



1259 - 2009

# Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 6

Juni 2012

51. Jahrgang



Foto Klimisch

*Am 09. Juni ist Vogelschiessen in Probsteierhagen. Es wird heute sicher etwas anders gefeiert, als vor gut 50 Jahren, als die Kinder mit Blumenbügel im Umzug liefen. Doch heute wie früher ist es für Kinder ein ganz besonderer Tag!*

# **Juni 2012**

## **Kurz notiert in der Kirchengemeinde**

### **Juni**

|     |        |                  |            |                                                    |
|-----|--------|------------------|------------|----------------------------------------------------|
| So. | 03.06. | 11.00 Uhr        | P. Thoböll | in Marina-Wendtorf, Hafen-GD                       |
| So. | 10.06. | 10.00 Uhr        | P. Thoböll | mit Konfi-Taufen                                   |
| So. | 17.06. | <b>18.00 Uhr</b> | P. Thoböll | besondere musikalische Begleitung s.u. und -AM-    |
| So. | 24.06. | 11.00 Uhr        | P. Thoböll | Strandgottesdienst in Stein an der Mole mit Taufen |



### **Juli**

|     |        |           |                 |      |
|-----|--------|-----------|-----------------|------|
| So. | 01.07. | 10.00 Uhr | P. Thoböll      | -AM- |
| So. | 08.07. | 10.00 Uhr | Prädikant Klütz |      |

### **Kreativkreis**

**Donnerstag**  
**14. Juni**  
**19.30 Uhr**  
im  
Gemeindehaus

### **De Karksnack**

**Dienstag**  
**12. Juni**  
**20 Uhr**  
im  
Gemeindehaus

### **Monatsandacht**

**Donnerstag**  
**21. Juni**  
**19.30 Uhr**  
in der Kirche  
anschl.  
Kirchenvorstandssitzung

### **Meditation**

**Freitag**  
**8. Juni**  
**20 Uhr**  
im Gemeindehaus  
mit Pastor Miller

### **Musik im Gottesdienst**

**Sonntag, 17. Juni, 18 Uhr**  
Missa in d von Max Filke  
Ute Weitkämper,  
Mezzosopran &  
R. Reichel, Orgel



### **Gospelkonzert**

**Freitag, 29. Juni 2012, 19.30 Uhr**

**St. Katharinen-Kirche, Probsteierhagen**

Die „Black Swans“ aus Laboe singen beliebte Popballaden und moderne Gospelstücke unter der Leitung von Michael Kallabis.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

### **Anmeldung zum Konfirmandenunterricht / Konfirmation 2014**

Im September 2012 beginnt die Konfirmandenzeit für alle Jugendlichen, die im Mai 2014 in der Katharinen-Kirche in Probsteierhagen konfirmiert werden wollen.

Bist du so um die 13 Jahre alt – und wirst bis zur Konfirmation noch 14?

Hast du Lust zum Reden und zum Hören, zur Musik und zum Schweigen, zum Malen und zum Gestalten?

Möchtest du die eigene Religion entdecken und verstehen und auch andere kennenlernen?

Willst du dich auf die Konfirmation vorbereiten? Bist du auf der Suche nach dem Sinn des Lebens?

Ihr könnt euch anmelden bei Pastor Thoböll im Kirchenbüro in Probsteierhagen, Alte Dorfstraße 49

**am Dienstag, den 12. Juni 2012 von 17-19 Uhr**

**oder**

**am Donnerstag, den 14. Juni 2012 von 17-19 Uhr.**

Bringt bitte eure Taufurkunde mit – oder eure Geburtsurkunde, wenn ihr noch nicht getauft seid - und wenn möglich ein Elternteil. Und wenn Ihr schon wisst, an welchen Nachmittagen Ihr Zeit für den Konfirmandenunterricht habt, wäre das gut.

Damit wir Euch in Ruhe erzählen können, was wir gemeinsam vorhaben, möchten wir jeweils zur halben und zur vollen Stunde damit beginnen, das Konzept und den Zeitplan vorzustellen, also jeweils um 17 Uhr und um 17.30 Uhr, um 18 Uhr und um 18.30 Uhr. Ihr müsst also nicht alle gleich um 17 Uhr das Büro stürmen ...

## Protokoll der Einwohnerversammlung vom 25.4.2012 im Herrenhaus Hagen

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn 19.30 Uhr, Ende 20.40 Uhr

Die Bürgermeisterin Frau Lüneburg eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mehrheitlich genehmigt. Anregungen sollen unter Punkt Verschiedenes erörtert werden. Es sind 19 BürgerInnen erschienen.

### 01 Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht beginnt mit dem Hinweis auf den Haushalt 2011, der durch Steuererhöhungen ausgeglichen werden konnte. Einen hohen Anteil nehmen die Pflichtaufgaben ein, zu deren Zahlungen die Gemeinde verpflichtet ist. Bescheidene Investitionen waren möglich, z.B. Sanierung der Straßen Gartenwinken und Wendehammer. Auch der Haushalt 2012 ist ein ausgeglichener, was kürzlich von der Landrätin lobend erwähnt wurde.

- Das Herrenhaus ist saniert, die Vermietung erfolgt. Die Vermarktung kann verbessert werden.
- Die Gemeinde hat die Entsorgung des Abwassers in die Hände des Zweckverbandes Ostholstein gelegt, weil das Kanalsystem außerordentliche Schäden aufweist.
- Ein weiterer Schwerpunkt war die Förderung der Kindertagespflege. Der DRK Kindergarten wird das Betreuungsnetz erweitern.
- Die Regenwasserleitungen in den Bereichen Muxall und Krensberg wurden durch bauliche Maßnahmen verbessert.
- Für den ruhenden Verkehr ist der Bereich des Schlossvorplatzes neu geregelt worden.
- Intensive Diskussionen führten am Ende zur Ablehnung sowohl des Ausbaus der Stadtrationalbahn wie auch der Reaktivierung der Kiel – Schönberger Eisenbahn.
- Seit Jahren berät die Gemeinde den Standort für das „Betreute Wohnen“ und hofft, noch in diesem Kalenderjahr einen rechtskräftigen B-Plan für dieses Vorhaben beschließen zu können. Die bisherigen Verzögerungen liegen nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde.
- Die Gemeinde hofft, dass die im Neubaugebiet Trennsahl festgestellten Straßenschäden noch in diesem Jahr von der Firma beseitigt werden.
- Brandaktuell ist das Thema „Netzausbau für 380 kV Leitungen“ im Kreis Plön. Die Gemeinde könnte betroffen sein. Diesbezüglich hat es schon zwei überörtliche Sitzungen gegeben. Die gemeindlichen Gremien werden sich mit diesem Thema befassen.
- Die Bürgermeisterin schließt ihre Ausführungen mit dem Hinweis, die Sitzungen, die immer öffentlich sind zu besuchen.

### 02 Gartenpflegerisches Zielkonzept Schlosspark

GV Fahrenkrog ergreift das Wort und stellt ein mit der Denkmalpflege abgestimmtes Zielkonzept zur Umgestaltung des „Gutsparks Herrenhaus Hagen“ vor. Der Plan gliedert den Park in sechs Bereiche, wobei die durchzu-

führenden Maßnahmen nicht voneinander abhängig sind. Die Gliederung umfasst den Bereich Herrenhaus einschließlich Ehrenhof, den Pleasureground, den Parkrasen, den Parkwald, den Bereich westlich der Hagener Aus und den Bereich östlich der Hagener Aus.

Es wird überlegt, Hinweise auf den Standort der Grotte wie auch des Eiskellers zu geben.

Vorgesehen ist eine feste Möblierung, eine Sanierung beider Brücken und ein Weg zum Neubaugebiet.

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen wird abhängig sein vom „Fluß“ der Fördermittel.

### 03 Vermarktung Schloss Hagen

Das Herrenhaus muss Gewinne einbringen. So fordert es die Bürgermeisterin in ihrem Bereich zu diesem Thema. Der Förderverein ist ein Standbein. Das hohe Engagement seiner Vertreter hat dem Herrenhaus und somit der Gemeinde viel Geld eingebracht. Darüber hinaus müssen noch mehr Gelder erwirtschaftet werden, um den Schuldendienst bedienen zu können. Die Gemeinde wird sich einer Vermarktungsfirma bedienen, die dem Herrenhaus viele Nutzer, und somit auch Geld, zuführen soll.

Die Vermarktung kann ehrenamtlich nicht geleistet werden; das muss professionell geschehen.

### 04 Verschiedenes

- Bürger fordern eine bessere Internetanbindung. Es wird eine größere Breitbandrate von mehr als 6 MB gewünscht. Dazu berichtet GV Rehder, dass vom Raiffeisenturm T-Mobile Richtfunk (UMTS) von maximal 7,2 MB ausstrahlt. Vodafone wird in diesem Jahr folgen.

Erforderlich ist jedoch ein Kabel, hier verhalten sich die entsprechenden Firmen noch sehr zögerlich. Es ist eine Unterschriftenaktion verabredet, liegen diese vor, dann wird die Gemeinde entsprechend aktiv werden. Ein vorbereitender Artikel zur Befragung wird in den ON erscheinen.

*J. Fister*

## BEKANNTMACHUNGEN/INFO

### Änderung der Nutzungsordnung für das Schloss Hagen

In der letzten Sitzung hat die Gemeindevertretung die 4. Änderung des Anhangs zur Nutzungsordnung beschlossen. Es wurde eine Erhöhung der Miete für standesamtliche Trauungen im Blomezimmer auf 400,- € beschlossen, eine gleichzeitige Nutzung des Herrenzimmers für einen Empfang soll nun 450,- € kosten, für die Nutzung des Kaminsaaßs für Trauerfeiern wurde eine Miete von 350,- € festgelegt.

Die Mieten für Märkte, Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen, die in der Vergangenheit zu verhandeln waren, wurden nun detailliert wie folgt festgelegt:

1. Märkte, organisiert und durchgeführt durch die Gemeinde, pro genutzte Standfläche 1,00 € / m<sup>2</sup> je Tag, zusätzlich Stromkosten bei Ständen ohne Ausgabe von Speisen 5,- €, mit Ausgabe von Speisen 15,- € je Tag.



2. Märkte und Ausstellungen organisiert durch kommerzielle Anbieter:
  - 2.1 Nutzung aller Räume im Keller und freigegebenen Räume im Erdgeschoss einschl. einer Nutzung des Vorplatzes je Tag 1.000,- €, ohne Nutzung des Vorplatzes je Tag 900,- €
  - 2.2 Kaminsaal, Blomezimmer, Herrenzimmer und Pogwischzimmer einschließlich der Nutzung des Vorplatzes je Tag 700,- €, ohne Nutzung des Vorplatzes je Tag 600,- €
  - 2.3 Nutzung einzelner Räume im Erdgeschoss mit Nutzung des Vorplatzes 200,- €, ohne Nutzung des Vorplatzes je Tag 150,- €.
  - 2.4 Gewölbekeller einschließlich der Nutzung des Vorplatzes je Tag 500,-€, ohne Nutzung des Vorplatzes Je Tag 400,- €
  - 2.5 Nutzung einzelner Räume im Kellergewölbe je Tag: Großes Gewölbe 200,- €, Weinkeller, Küchenkeller, Archäologenkeller und Künstlerkeller je 100,- €. Bei einer Nutzung des Vorplatzes erhöht sich der Betrag jeweils um 50,- €.
3. Alle Preise einschließlich Stromkosten in den Räumlichkeiten. Bei der Nutzung des Vorplatzes werden Stromkosten wie unter 1. angeführt je Tag fällig.
4. In der Miete der Räumlichkeiten ist die Nutzung der Cateringküche enthalten.
5. Kulturelle Veranstaltungen
  - 5.1. Nutzung Kaminsaal oder Blomezimmer je 150,- €
  - 5.2. Park: Gesamtes Parkgelände 1.500,- €
  - 5.3. Für Teilflächen im Park erfolgt die Vermietung auf besondere Anfrage
 Die Stromkosten werden bei einer Nutzung des Parks wie 1. angeführt je Tag fällig

## Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Praxis-Sprechzeiten: 116117

### Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst  
01805 -119292

„Lautstark“  
Ambulanz für Schreibabys  
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön  
04522-743640

Kummertelefon für Kinder und Jugendliche: 116111

## Wahlergebnisse

Am 6. Mai fanden in Schleswig-Holstein die Landtagswahlen statt. Im **Wahlkreis 16 Plön-Nord/Malente** erhielt Werner Kalinka (CDU) 35,6, Anette (Langner)(SPD) 39,9, Martin Wolf (FDP) 4,3 %, Axel Hilker (Grüne) 10,8%, Bernd Friedrich (Linke) 2,2 % und Henning Lange (Piraten) 7,1 %

Somit zieht Anette Langner (SPD) als direkte Bewerberin in den Landtag ein. Herzlichen Glückwunsch, Frau Langner.

Mit den Zweitstimmen erreichte die CDU 30,3 %, SPD 33,0 %, FDP 8,2 %, Grünen 14,0 %, Linke 1,9 %, SSW 2,5 %, Piratenpartei 7,1%, Freie Wähler 0,7 %, NPD 0,7 %, Familienpartei 0,8 % und die Maritime Union 0,7 %.

Die Wahlbeteiligung lag bei 68,1 %.

In **Probsteuerhagen** sah das Wahlergebnis folgendermaßen aus: Erststimmen:

Werner Kalinka (CDU) 457 Stimmen (41,3%)  
Anette Langner (SPD) 401 Stimmen (36,2 %)  
Martin Wolf (FDP) 30 Stimmen (2,7 %)  
Axel Hilker (Grüne) 110 Stimmen (9,9 %)  
Bernd Friedrich (Linke) 27 Stimmen (2,4 %)  
Henning Lange (Piraten) 82 Stimmen (7,4 %)

Zweitstimmen: CDU 387 (34,8 %) , SPD 354 (31,3 %), FDP 72 (6,4 %), Grüne 140 (12,6%), Linke 23 (2,0 %), SSW 25 (2,2 %), Piraten 79, (7,1 %)

Freie Wähler 7, NPD 5, Familie 8, MUD 11.

## Vogelschießen

Am 9. Juni 2012 findet das diesjährige Vogelschießen der Gemeinde statt. Die Organisation hat dankenswerter Weise wieder der Sportverein, federführend Peter Lüneburg, übernommen. Die Durchführung der Spiele liegt in den Händen des Spielteams um Angelika Schlauderbach, Christine Hoppe und Steffi Appel. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Das Fest wird wieder mit einem Umzug um 14:00 Uhr von der Schule, durchs Dorf bis hin zum Schosspark beginnen. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen zum Mitgehen eingeladen. Um dem Festumzug einen würdigen Rahmen zu geben, wäre es schön, wenn die Straßenfronten der anliegenden Grundstücke festlich geschmückt werden, sei es mit Luftballons, Fähnchen, Bändern oder was immer gefällt. Vielen Dank!

## Urlaub der Bürgermeisterin

In der Zeit vom 10. bis 15. Juni 2012 nehme ich an der Fahrradtour des DRK teil. In der Zeit meiner Abwesenheit übernimmt der stellv. Bürgermeister Ernst Jöhnk die Vertretung.

## Schöne Ferien

In gut zwei Wochen beginnen in Schleswig-Holstein die Sommerferien, für die Kinder 6 Wochen schulfreie Zeit. Für die Kinder ist im Rahmen der Ferienpass-Aktion ein buntes Mitmachprogramm organisiert. Der Ferienpass 2012 ist ab 14. Juni zum Preis von 5,- € im Frischemarkt Baasch zu haben. Nähere Informationen dazu gibt es in dieser Ausgabe der Ortsnachrichten.

Ich wünsche allen einen schönen, hoffentlich sonnigen Sommer.

Margrit Lüneburg



## Der Ferienpass kommt!

Viele spannende Programmpunkte sind auch in diesem Jahr wieder für die Ferienkinder zusammengestellt. Ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Für einige Termine sind Anmeldungen erforderlich, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Im Ferienpass sind die Einzelheiten deutlich gemacht, wie auch das Mindestalter für bestimmte Aktionen..

Ab dem 14. Juni ist der Ferienpass 2012 im Frischemarkt Baasch für 5,00 € erhältlich.

Für die gesamten Sommerferien ist wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder von 6-14 Jahren entstanden. Langeweile wird es also nicht geben!!

Damit sich alle mit dem vielfältigen Programm in Ruhe beschäftigen und die richtigen Programmpunkte aussuchen können, ist eine Anmeldung (falls erforderlich) für die Veranstaltungen erst ab Samstag, den 16. Juni **frühestens ab 10.00 Uhr** möglich. Auch wenn bis dahin noch ein bisschen Schule zu bewältigen ist, schon jetzt einmal allen Kindern schöne erlebnisreiche Ferien!!

P.L.

## Das Ferienpassprogramm 2012

### Juni

|       |    |                             |                  |
|-------|----|-----------------------------|------------------|
| Mo    | 25 | Fahrradtour                 | Hagener Schuppen |
| Die   | 26 | Tierisch gut                | Umweltbeirat     |
| Mittw | 27 | Fahrt i. d. Hansapark       | Gemeinde         |
| Do    | 28 | Luftgewehrschiessen         | Kyffhäuser       |
| Fr.   | 29 | Segeln auf dem Passader See | Seglerverein     |
|       |    |                             | Passee           |
| Sa.   | 30 | SPD Kinderfest              | SPD              |

### Juli

|       |    |                              |              |
|-------|----|------------------------------|--------------|
| So    | 1  |                              |              |
| Mo    | 2  |                              |              |
| Die   | 3  | Tiere in der Ostsee          | Gemeinde     |
| Mittw | 4  | Tennis Schnuppertag          | TCH          |
| Do    | 5  | Luftgewehrschiessen          | Kyffhäuser   |
| Fr.   | 6  | Segeln auf dem Passader See  | Seglerverein |
|       |    |                              | Passee       |
| Sa.   | 7  | Wir bauen einen Lehmbackofen | SVP          |
| So    | 8  | „                            |              |
| Mo    | 9  | „                            |              |
| Die   | 10 |                              |              |

|       |    |                               |               |
|-------|----|-------------------------------|---------------|
| Mittw | 11 | Speedminton                   | TCH           |
| Do    | 12 | Luftgewehrschiessen           | Kyffhäuser    |
| Fr.   | 13 | Segeln auf dem Passader See   | Seglerverein  |
|       |    |                               | Passee        |
| Sa.   | 14 |                               |               |
| So    | 15 |                               |               |
| Mo    | 16 | Voltigieren bei Kujawa        | Reiterfreunde |
|       |    |                               | Röbsdorf      |
| Mo    | 16 | Kreatives Papier schöpfen     | SVP           |
| Die   | 17 | Wir basteln einen Keilrahmen  | SPD           |
| Mittw | 18 | Bei der Feuerwehr             | FF-Pr'hagen   |
| Do    | 19 | Luftgewehrschiessen           | Kyffhäuser    |
| Fr.   | 20 | Segeln auf dem Passader See   | Seglerverein  |
|       |    |                               | Passee        |
| Fr.   | 20 | Angeln bauen                  | SVP           |
| Sa.   | 21 | Angeln                        | SVP           |
| So    | 22 | Wasserski/Wasserbanane fahren | SVP           |
| Mo    | 23 | Tennis-Ferien-Camp            | TCH           |
| Die   | 24 |                               |               |
| Mittw | 25 |                               |               |
| Do    | 26 | Luftgewehrschiessen           | Kyffhäuser    |
| Fr.   | 27 | Segeln auf dem Passader See   | Seglerverein  |
|       |    |                               | Passee        |
| Sa.   | 28 |                               |               |
| So    | 29 |                               |               |
| Mo    | 30 | Der Natur auf der Spur        | Umweltbeirat  |
| Die   | 31 |                               |               |

### August

|       |    |                               |              |
|-------|----|-------------------------------|--------------|
| Mittw | 1  |                               |              |
| Do    | 2  | Luftgewehrschiessen           | Kyffhäuser   |
| Do    | 2  | Bei der Feuerwehr             | FF-Pr'hagen  |
| Fr.   | 3  | Segeln auf dem Passader See   | Seglerverein |
|       |    |                               | Passee       |
| Sa.   | 4  | CDU- Familienfest Flohmarkt   | CDU          |
| Sa.   | 11 | Fahrt zu den Karl May-Spielen | Gemeinde     |

sowie Gutscheine für:  
Baden im Raisdorfer Schwimmbad  
Minigolfspielen im Irrgarten

Terminänderungen bleiben vorbehalten, alle weiteren Informationen, wie Altersangaben usw. sind im Ferienpass aufgeführt.

PL

## Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

### Protokoll

#### der Sitzung des Beirates für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen vom 15.5.2012

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19.30 Uhr      Ende: 22.00 Uhr

Beiratsvorsitzender Dr. Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Das öffentliche Protokoll vom März 2012 wird genehmigt, ebenso die vorliegende Tagesordnung.

#### 01 Probleme des (verstärkten Maisanbaus)

Beiratsvorsitzender Dr. Christensen hat aus der Fülle der Informationen zum Thema Mais eine sehr übersichtliche und informative Tischvorlage zusammengetragen.

Nach dem Erneueren Energie Gesetz – EEG – hat jeder Betreiber einer Biogasanlage einen gesetzlichen Anspruch auf Vergütung bei Strom- und Wärmeeinspeisung für die Dauer von 20 Jahren. Dabei werden bestimmte Anforderungen an eine nachhaltige Bewirtschaftung gestellt – was man auch immer darunter zu verstehen hat - . Biogasanlagen sind sinnvoll für die Vergärung von Reststoffen wie Gülle, Schnittgut usw. Problematisch wird der Einsatz von Mais; die Füllmenge liegt derzeit bei 90 % . Die Probleme eines konzentrierten Maisanbaus liegen auf der Hand: Gefährdet ist der Boden, der See, das Fließgewässer und die Biodiversität.

Die Energiebilanz ist eine schlechte. Für den Bedarf an Flächen für den Maisanbau wird Dauer- und auch Feuchtgrünland umgebrochen, wobei dafür an anderer Stelle eine Grünlandersatzfläche angelegt werden muss. Mit dem Umbruch beispielsweise an moorigen Flächen wird Kohlenstoffdioxid verstärkt freigesetzt (neben Methangas der „Klimakiller“ schlechthin). Mit dem Bedarf steigen die Pachtpreise für Wiesen, Weiden und Ackerland, was dazu führt, dass immer weniger Fläche für die Nahrungsmittelproduktion zur Verfügung stehen wird.

Aus jagdlicher Sicht fördert der Maisanbau die Wildschweinpopulation in erheblichen in erheblichen Maße, was natürlich zu vermehrten Wildunfällen führt.

Was ist zu tun? Man könnte die Maisquote verringern. Möglich wäre auch die Festsetzung einer Fruchtfolge mit der Verpflichtung eines verstärkten Anbaus von Eiweißpflanzen. Um die Erosion zu verhindern, sollte der Maisbau mit Mischkulturen verbunden werden. Alle Biogasanlagen sollten verpflichtet werden, die anfallende Abwärme sinnvoll zu nutzen.

Nach eingehender Diskussion wird festgestellt, dass der konzentrierte Maisanbau einen erheblichen Eingriff in die Natur und in die Landschaft darstellt und sich negativ auf die Artenvielfalt auswirkt. Sogenannte „Grenzertragsböden“ wie an moorigen Böden, sollten für den Maisausbau ausgeschlossen werden.

#### 02 Stromtrassen im Kreis Plön – Bericht aus einer öffentlichen Sitzung –

Um die aus Sonne und Wind gewonnene Energie zu 100 % ins öffentliche Netz geben zu können, sind Stromtrassen erforderlich, die durch Schleswig-Holstein führen werden. Sie haben eine Leistung von 380 kV und werden erheblich unser Landschaftsbild prägen. Für den Kreis Plön sind drei mögliche Leitungswege erarbeitet worden; zwei verlaufen südlich des Selenter Sees und eine führt durch die Probstei. Ziel des Betreibers ist es, die Stationen Lensahn und Schacht-Audorf zu verbinden. Die geplanten Stromtrassen dienen nicht der Versorgung der Stadt Kiel oder des Kreises Plön; sie sind Transporteinrichtungen, um die gewonnene Energie in den Süden Deutschlands leiten zu können.

Die Stromtrassen stellen erhebliches Gefahrenpotential für Groß- und Zugvögel dar. Es werden Alternativen zu dieser Trasse diskutiert.

#### 03 Managementplan FFH Hagener Au / Passader See

Das Landesamt für Ländliche Räume, Umwelt und Natur hat einen Managementplan für obiges Gebiet erarbeitet mit dem Ziel, die Funktionsfähigkeit zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Alle vorgesehenen Maßnahmen sind freiwillig. Eingebunden sind die Landwirte und die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden. Alle Sitzungen sind öffentlich.

Der Passader See ist ein natürliches Gewässer, nährstoffreich (eutroph) und artenreich. Die Uferbereiche sollen erhalten bleiben, die Verlandungszonen natürlich gestaltet werden.

Die Hagener Au ist ein mäandrierendes Gewässer. Es sind Rückbaumaßnahmen geplant und es soll eine barrierefreie Wanderstrecke eingerichtet werden. Struckturreiche Bereiche sollen erhalten bleiben, kalkreiche Niedermoore aus der Nutzung genommen werden.

Die geplanten Umbaumaßnahmen am Tatterlager sind noch nicht in Angriff genommen worden.

#### 04 Nachpflanzungen

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben

#### 05 Betreutes Wohnen/Sachstand

Es haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben, denn die Abwägung der Einwände der Träger öffentlicher Belange ist noch nicht abgeschlossen

#### Gutspark/ Zielkonzept

Der Schlosspark ist nach § 5,2 DSchG (Denkmalschutzgesetz) unter Schutz gestellt. Dieses Gesetz gilt für alle historischen Gärten und Parkanlagen.

Alle vorgesehenen Maßnahmen sind einvernehmlich zu treffen und durch eine Begehung abzusichern.

Wegen möglicher Großveranstaltungen im Schlosspark müssen Bedarfsparkplätze am Parkrand eingerichtet werden.

Eine Möblierung wird vorgenommen, eine Erneuerung der Brücke wird veranlasst.

Einzelne Nachpflanzungen sowie Hiebmaßnahmen werden vom Beiratsvorsitzenden eingehend erläutert.



### 06 Verschiedenes

- ❖ Ein neues Baumkataster wird für die Gemeinde erstellt
- ❖ Ein Schreiben des Straßenbauamtes zu Pflegemaßnahmen der Straßenbäume an der L 50 liegt vor und wird in der nächsten Sitzung besprochen
- ❖ Ein Baum (Weide) an der Hagener Au ist entfernt worden

*J. Fister*

### Fahrt in den Hansaparkfahrt 2012

Die diesjährige Hansaparkfahrt findet am **Mittwoch, dem 27.06.2012**, statt.

Abfahrt ist wie immer ab Dorfplatz Probsteierhagen um 9.00 Uhr. Rückfahrt wird gegen 17.00 Uhr sein.

Ankunft Probsteierhagen gegen 18.00 Uhr

Der Preis für die Fahrt beträgt:

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| für Ferienpassinhaber    | 16,00 € |
| für Kinder bis 17 Jahren | 18,00 € |
| für Erwachsene           | 25,00 € |

Die Anmeldungen für die Fahrt können per E-Mail oder per Telefon an folgende

Adressen gesendet/abgegeben werden [geesthansen@aol.com](mailto:geesthansen@aol.com)

Telefon: 04348-959998 Fam. Geest-Hansen

Am Park 47 (Neubaugebiet Trensahl)

Bitte an eine rechtzeitig Anmeldung denken, da die Plätze im Bus begrenzt sind.

Viel Spaß wünscht der Jugend- und Sozialausschuss der Gemeinde Probsteierhagen.

*Kalle Geest-Hansen*

### Flüchtlingssiedlung „Hagener Moor“



Von Frau Gerda Kohl erhielt ich das vorstehende Foto. Die Aufnahme könnte im Moor entstanden sein. Frau Kohl hätte gerne gewusst, um wen es sich handelt. Wer die beiden Frauen erkennt, möge mich bitte anrufen: Konrad Gromke, Tel.: 04348/1824.

*Konrad Gromke*

### Straßenflohmarkt mit Seeblick

Am Sonntag, den **10.06.12 ab 10 Uhr** veranstalten die Anwohner des Seeblickes in Probsteierhagen wieder ihren Straßenflohmarkt.

Angeboten wird alles von A wie Angel bis Z wie Zauberkasten, auch werden wieder viele Kinder und Babyartikel angeboten.

Feilschen ist erlaubt und es ist bestimmt das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

*Für die Anwohner:*

*Anke Döring*



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Ortsverein Probsteierhagen**

### DRK-Radtour am 08.05.2012

Anlässlich des Weltrotkreuztages trafen sich 19 Radfahrbegeisterte zu einer gemütlichen Radtour über etwa 20 km durch die schöne Probstei. Bei herrlichem Wetter, selbst der Wind kam dieses Mal fast immer von hinten, ging es über Passade nach Fiefbergen. Dort wurde schon eine kurze Rast gemacht, denn es sollte ja eine gemütliche Tour werden.

Weiter über Sommerhof bis nach Barsbek. Hier machten wir dann eine etwas größere Pause, bei der auch die abgearbeiteten Kalorien wieder ersetzt wurden.



Ein kleiner Fragebogen mit Quizaufgaben machte jedoch einigen etwas Kopfzerbrechen, aber gemeinsam wurden fast alle Aufgaben gelöst.

Nachdem alle wieder fit waren, radelten wir durch grüne Wiesen und gelben Rapsfeldern über Wendtorf nach Feldscheide. Ab hier übernahm plötzlich unsere Chefin das Kommando. Anstatt nach links in Richtung Heimat abzubiegen, fuhr sie nach rechts in Richtung Strand.

Als sich alle damit abgefunden hatten und hinterher fuhr, bog sie direkt ab nach Hohenstein. Viele dachten, dass es hier einen Weg nach Probsteierhagen gibt.

Doch in Hohenstein erwartete uns eine reichhaltige Tafel mit Kaffee und Kuchen, was eine gelungene Überraschung war. Kaffee und Kuchen schmeckten natürlich vorzüglich und eine kleine Preisverteilung vom Quiz rundete die Tour ab.



Nachdem alle satt und zufrieden waren, führte uns dann die letzte Etappe dieser schönen Nachmittagstour wieder nach Hause.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an die Kuchenbäcker und die gute Bewirtung in Hohenstein.

K. Storm

**Herzlich willkommen**

am

**16. Juni 2012**

**von 14.00 bis 17.00 Uhr**

**zum**

**Tag der offenen Tür**

**in der**

**DRK-Kindertagesstätte**

**Probsteierhagen**

**Blomeweg 8**

*Wir laden Klein und Groß ein bei uns einen Nachmittag mit Spaß und Spiel zu erleben.*

**„Spiele von gestern“**

*Gummitwist, Kreisel, Himmel und Hölle, ... werden gespielt*

*Lassen Sie es sich und Ihren Kindern bei Kaffee und Kuchen gut gehen.*

*Mit Gesang und Tanz eröffnen wir um 14.15 Uhr den Nachmittag.*

**Wir freuen uns auf Sie!**



## Der Ortsverband Probsteierhagen lädt ein zum „Bingo-Spaß am Nachmittag“



**am Montag, den 18. Juni 2012 um 14.30 Uhr im Kirchengemeindehaus**

Teilnehmen kann jeder Erwachsene.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 6,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

Anmeldung bitte bis zum 14. Juni 2012

bei Erika Schmidt Tel.: 04348 / 1721

oder Dorothee Hille Tel.: 04348 / 207

Der Vorstand

**Arbeiterwohlfahrt  
Probsteierhagen  
Prasdorf**



Die AWO macht Sommerferien vom 25.06. - 04.08.2012.

Wir treffen uns aber am:

**05. Juli 2012 um 16.30 Uhr am Dorfplatz**

**und fahren gemeinsam zum Grillen in den Kälberstall und am:**

**02. Aug. 2012 um 12.00 Uhr ab Dorfplatz**

**für die Fahrt ins Blaue.**

Zum regelmäßigen Donnerstags-Treff beginnen wir wieder am: **16. August 2012** zur gewohnten Zeit.

Schöne Ferien- und Sommerzeit wünscht

Eure Waltraut Schnoor-Langmak  
1. Vorsitzende



## Genießen Sie Flohmarkt

bei einer guten Tasse Kaffee mit  
Kuchen oder einer auf Holzkohle  
gebratener Bratwurst im  
**gemütlichen Garten.**

**Am 10. Juni 2012  
Von 10-16 Uhr, in Muxall,  
im Christinenthaler Weg**

Sehr großes Angebot von vielen  
Anbietern für Jung und Alt.

Noch mehr Info oder Anmeldung unter der  
Tel.: 04348 / 7798

**Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen**  
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West  
Referenzschule für Offene Ganztagschulen



### **Musical-Aufführung an der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen**

Am **Dienstag, dem 19.06.2012 um 17.00 Uhr** führen die Theatergruppe und der Chor das Musical „**Das hässliche Entlein**“ in der Aula der Schule auf.

Alle Schüler/-innen, Eltern, Großeltern und Freunde, sowie alle an unserer Schule Interessierten sind herzlich eingeladen. **Der Eintritt ist frei!**

### **Schulverband Probstei-West**

#### **Bericht von der Schulverbandssitzung am 07.05.2012**

Eingangs der Sitzung wurde der ehem. Bürgermeister der Gemeinde Lutterbek, Herr Jens Peters, verabschiedet. Herr Peters gehörte der Schulverbandsvertretung 3 Jahre an. Nach seinem Rücktritt als Bürgermeister der Gemeinde Lutterbek aus gesundheitlichen Gründen war eine Neubesetzung notwendig geworden. Schulverbandsvorsteher Gromke bedankte sich für die Mitarbeit in der Zeit und überreichte einen Blumenstrauß und führte Bürgermeister Wolf Mönkemeier in das Amt ein.

#### **Jahresrechnung**

Die vorliegende Jahresrechnung 2011 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 589.408,27 EURO ab. Die aufge-

tretenen Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 12.261 € wurden in den wesentlichen Bereichen durch Einsparungen gedeckt. Bei den Bewirtschaftungskosten lag die größte Überschreitung mit 6.382,88 EURO vor. Dies lag an der Schulreinigung, da durch ausgefallenes Personal eine Firma eingesetzt werden musste. Entsprechend hoch waren die Einsparungen bei den Personalkosten. Insgesamt liegt eine Verbesserung in Höhe von 1.910,54 EURO vor. Die Jahresrechnung wurde einstimmig gebilligt.

Der Schulverbandsvorsteher stellte noch einmal die Kostensituation nach dem Weggang der Hauptschule dar. Im Rechnungsprüfungsausschuss wurde nach Zahlen zu den Einsparungen gefragt. Nach den Ausführungen ist ein Vergleich schwer darstellbar, da parallel die Offene Ganztagschule, an der rd. 100 Kinder teilnehmen, bis 16.00 Uhr angeboten wird, die Essenversorgung und die Ferienbetreuung aufgebaut wurden. Trotzdem konnten Gas- und Stromverbrauch in den letzten Jahren gesenkt werden. Die Kosten sind wegen der gestiegenen Energiekosten leider nicht geringer geworden.

#### **IT-Konzept**

Zum erstellten IT-Konzept für die DGS konnte berichtet werden, dass das vorliegende IT-Konzept in den meisten Teilen zwischenzeitlich bereits umgesetzt wurde. Es fehlen noch die Rechner in den Klassenräumen zum unterstützenden Unterricht.

#### **Hallen- und Benutzungsordnung**

Es wurde eine neue Hallen- und Benutzungsordnung für die Sporthalle erarbeitet. Ein Beschluss soll in der kommenden Sitzung gefasst werden.

#### **Bericht zur Ferienbetreuung und aus der AG „Entwicklung der Grundschule“**

Die Offene Ganztagschule (OGS) bietet wieder eine Ferienbetreuung in den ersten zwei Wochen der Sommerferien von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr an. Es werden 50 Kinder von 5 Mitarbeiterinnen betreut. Die Kinder werden auf Wunsch (bei Kostenbeteiligung) mit Taxen abgeholt und nach Hause gebracht.

Die Arbeitsgruppe „Entwicklung der Grundschule“ hat insgesamt 8 mal getagt. Da die gesteckten Ziele erreicht und der Übergang von der Grund- und Hauptschule zur reinen Grundschule abgeschlossen ist, haben die Mitglieder der AG festgestellt, dass sich die AG auflösen kann. Darüber hinaus gibt es diverse Gremien in der Schule, die bei Bedarf weiterarbeiten können.

#### **Bericht aus der Schule**

Die Schulleiterin, Frau Hügel, gab einen Bericht über die Arbeit aus der Schule. Es liegen bisher 54 Anmeldungen für die Einschulung zum Sommer 2012 vor. Es soll versucht werden, wieder drei Klassen zu bilden, obwohl weniger Lehrerstunden zur Verfügung stehen.

Der Schulverbandsvorsteher teilte mit, dass die Ausschreibung der Reinigung in der Schule durch die Amtsverwaltung an eine Fachfirma vergeben wurde.

Konrad Gromke  
-Schulverbandsvorsteher-

**Heinrich-Heine-Schule**  
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf  
– Der Oberstudiendirektor –



## Austausch-Fahrt nach Angers

Vom 18. bis zum 29. März fuhren 33 Schüler/innen der Heinrich-Heine-Schule mit ihren Lehrerinnen Frau Glänzer und Frau Krey nach Angers / Frankreich – zum 31. Mal übrigens! –, um dort das Leben eines gleichaltrigen französischen Jugendlichen kennen zu lernen. Die Franzosen waren während der „Kieler Woche“ 2011 nach Heikendorf gekommen, so dass unsere Schüler/innen ihre Partner bereits kannten.

Natürlich wurde ein Zwischenstopp in Paris eingelegt und der Eiffelturm, der Triumphbogen und die Champs-Élysées besichtigt. Während der folgenden acht Tage lernte man die Partnerschule kennen, das Collège Mongazon, die Stadt Angers mit ihrem Schloss, einen unterirdischen Bauernhof, der wie ein Höhlendorf aussah, und eine Sektkellerei, in der gezeigt wurde, wie guter Sekt nach der Champagnermethode hergestellt wird. Natürlich gehörte auch der Schulbesuch dazu, einen Eindruck in das so andere französische Schulleben zu geben, bei dem für sportliche oder andere Aktivitäten wenig Zeit bleibt.

Am unterrichtsfreien Wochenende in den Gastfamilien zeigte das französische Familienleben. Dabei waren unsere Schüler natürlich darauf angewiesen, sich auf Französisch auszudrücken, und man merkte, wofür man diese Sprache lernt.... es gelang allen sich verständlich zu machen (auch wenn vielleicht nicht immer alles ganz richtig war).

Mit vielen neuen und interessanten Eindrücken kamen sie aus Angers zurück, und werden nächstes Jahr wieder dorthin. Zwei Schülerin überlegen sogar, einen mehrmonatigen Austausch mit der französischen Partnerin zu machen.

Vom 09. bis 17. Juni 2012 erwarten wir die nächste Austauschgruppe aus Angers – wir freuen uns sehr auf diesen Besuch und hoffen Heikendorf und Kiel von seiner schönsten Seite präsentieren zu können!

(N.Koske, A. Paulsen)



Das Schloss von Angers

## Orchesterkonzert der Heinrich-Heine-Schule

Am 25. April hat in der Aula der Heinrich-Heine-Schule ein großes Chor- und Orchesterkonzert stattgefunden, das am 8. Mai in der Aula der Ricarda-Huch-Schule in Kiel wiederholt worden ist. Die gemeinsamen Orchester der Ricarda-Huch-Schule Kiel und der Heinrich-Heine-Schule Heikendorf unter der Leitung von Ralf Lentschat und Hans-Joachim Kempcke haben wieder ein Projekt verwirklicht, das ganz im Sinne der erfolgreichen Zusammenarbeit der letzten Jahre gestanden hat. In diesem Schuljahr ist so ein Programm entstanden, das nach Einzelleinstudierung in den jeweiligen Schulen und einem gemeinsamen Orchester-Probenwochenende in Eckernförde in großer Sinfonieorchester-Besetzung aufgeführt werden konnte. Georg Friedrich Händels berühmte Wassermusik, Pegasus - Ride on Wings, eine Komposition des international wirkenden Komponisten Rainer Fabich sowie The Lion King des Filmmusikkomponisten Hans Zimmer haben aufgrund der stilistischen Vielfalt eine besondere Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler dargestellt, die in beiden Konzerten eine beeindruckende Leistung abgerufen haben. Unter den Mitwirkenden sind seit einigen Jahren Schüler/innen der aktuellen Musikklassen der HHS, die Altersgruppen von 6. Klasse bis 13. Jahrgang stehen beispielhaft für das jahrgangsübergreifende Konzept dieser Arbeitsgemeinschaft.

Als zweiten Programmpunkt haben der Feelings-Projekt-Chor sowie der Schülerchor der HHS unter Leitung von Heino Tangermann in diesem Konzert Auszüge aus dem aktuellen Programm präsentiert. A-Capella-Songs wie Radio von den Wise Guys und Klassiker wie Tears in Heaven haben in ihrer akkuraten musikalischen Ausgestaltung das Publikum in ihren Bann gezogen. Gabriellas Song aus dem schwedischen Film Wie im Himmel hat mit seinem programmatischen Bogenschlag das Konzert zu einem stimmungsvollen Abschluss gebracht.



Konzert in der Ricarda-Huch-Schule, Kiel

R. Lentschat

## SPD-Kinderfest Probsteierhagen

Es ist wieder soweit! Der SPD-Ortsverein veranstaltet im Rahmen der Ferienmaßnahmen der Gemeinde Probsteierhagen zum Anfang der Sommerferien am **Samstag, den 30. Juni 2011, ab 15 Uhr**, sein traditionelles Kinderfest auf dem Dorfplatz für alle Kinder vom 3. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

Es stehen viele Spielangebote bereit, wie die Hüpfburg, der Schminktisch, die Torwand und tolle Spielgeräte vom JUKS-Mobil aus Plön. Jedes Kind kann an verschiedenen Wett- und Geschicklichkeitsspielen teilnehmen und einen kleinen Preis gewinnen.

Für Kinder mit dem Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen dreht sich wieder das Glücksrad, die Gewinner erhalten einen besonderen Preis.

Zur Stärkung gibt es für alle Gäste selbstgebackenen Kuchen, Gegrilltes, Kaffee und kühle Getränke. Und beim Knobeln geht es wieder um die Wurst!

Abends, ab 19 Uhr, laden wir zur geselligen Runde ein. Später am Abend wird auch wieder ein geräucherter Schinken verlost!

Wir freuen uns auf eine schönes Kinder-Sommerfest!

Ihre

*Birgit Malecha-Nissen*

SPD-Ortsverein Probsteierhagen

1. Vorsitzende Birgit Malecha-Nissen

## Sportverein Probsteierhagen



## Neue Fahrrad-Freizeitgruppe

Sport ist in Gemeinschaft am schönsten! Das dachte sich im Übrigen auch Hans Peter Knodt aus Probsteierhagen und schlug dem Verein die Einrichtung einer Fahrrad-Freizeitgruppe vor. Diese Gruppe trifft sich zu festen Terminen und macht gemeinsam Touren durch die Probstei oder anderen gemeinsam verabredeten Zielen.

Sinn dieser Gruppe ist, sich zum Fahrradfahren zu treffen, die Natur zu genießen und durch Bewegung die Fitness zu stärken.

Das erste Treffen findet am **22. Juni um 16:00 Uhr auf dem Dorfplatz** zur „Kennenlerntour“ statt.

Etwa 25-30 km werden in der Umgebung erradelt. Hier gibt es dann Gelegenheit sich darüber auszutauschen, wie und wann die folgenden Fahrten ausgestaltet werden sollen, wie zB. Termine und Ziele.

Wir wünschen den Teilnehmern schon heute viel Freude am gemeinschaftlichen Fahrradfahren.

## Fußballherren Meister in der B-Klasse und Aufsteiger 2012

Feierlaune herrschte gestern, am Sa. beim SVP in Probsteierhagen. Mit dem letzten Spiel in der B-Klasse auf der Sportanlage am Trensahl gegen den TSV Selent II sollte nach dem Aufstieg nun auch noch die Meisterschaft klar gemacht werden.

Überraschend viele Zuschauer sahen ein spannendes aber faires Spiel. Die Probsteierhagener führten von Anfang an und siegten am Ende mit 4:3

Der Jubel war anschließend auf beiden Seiten groß, denn auch die Selenter werden in der kommende Saison in der A-Klasse antreten.



Jubel bei den SVP Herren

Der SVP setzt auch in der neuen Saison auf Trainer Hans Döring, der gute Arbeit am Trensahl geleistet hat.

## Es gibt sie wieder: die II Herren.

Neu wird in der Saison 2012/13 eine zweite Fußballherrenmannschaft sein. Als Trainer hat sich hier Thorsten Hoof zur Verfügung gestellt. Gemeldet wird die neue Mannschaft als Spielgemeinschaft mit dem Dobersdorfer SV und unter „SG-Probstei“ aufzulaufen.

Damit ist ein weiterer Schritt getan, die SG Probstei zu entwickeln und auch in den Herrenbeich zu gehen.

Die neue Mannschaft wird in der C-Klasse des Kreises spielen. Wer seine Fußballschuhe

noch nicht an den Nagel gehängt hat, gerne noch mal mitspielen möchte, ohne den ganz großen Druck, der ist herzlich zum Training jeweils am Mittwoch auf die Sportanlage am Trensahl eingeladen.

Es gibt noch Informationsbedarf? – dann bitte Thorsten Hoof anrufen unter 04348-8075

## Aktives Sponsoring durch Estrich Senger

Beim HSV-Spiel in Schönkirchen traf ich Horst Senger und fragte ihn nach Lösungen für unseren immer staubigen Boden im Carport am Sportplatz, den wir für Veranstaltungen nutzen. Sofort kam das Angebot, das einmal vor Ort zu besichtigen und dann: „Da machen wir euch einen schönen Estrichboden“. Das ging dann prompt eine Woche später los, Stefan Senger rückte mit Manpower und Technik an und zauberte einen klasse „Senger Estrichboden“. Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses besondere Engagement!



## Fußballer im Arbeitseinsatz

Immer gab es am Sportplatz in der Nordwestecke Nässeprobleme auf dem Platz. „Partiell unbespielbar“ war das Urteil. Jetzt haben sich die Fußballer der ersten Herren mit ihrem „Bauleiter“ und Trainer Hans Döring das Problem angenommen und in einem Arbeitseinsatz eine neue Drainage gelegt.



*... auch bei der körperlichen Arbeit ein starkes Team auf dem Platz, mit weiblicher Unterstützung*

Gleichzeitig wurden die Torräume aufgefräst, planiert und mit Rollrasen belegt. Dank hier auch an Rolli Maas für die technische Unterstützung.

So kann die neue Saison kommen, der Start in der A-Klasse!

Danke für den Einsatz und viel Erfolg!

## Selk ist dufte!

Wenn man zum Selker Noor ins Zeltlager fährt, ist gutes Wetter. So war es bei der diesjährigen Tour der Jugendfußballer/Innen und auch in den Vorjahren.

Was aussah wie eine Großveranstaltung am Trensaahl, war nur die Aufstellung der Fahrzeugkolonne, die die Kinder und Betreuer an die Schlei bringen sollte.



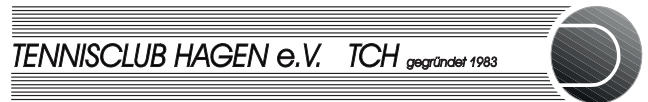
*Beste Stimmung bei den Kindern und Betreuern der SG Probstei am Selker Noor*

Unmengen Gepäck mussten verladen werden und vor allem, keines der Kinder sollte vergessen sein. Das hat im übrigen auch auf der Rückfahrt geklappt, alle 53 Kinder landeten gesund aber übermüdet wieder in Probsteierhagen. In Zehn-Personenzelten kam man zur Ruhe, wenn man dann zur Ruhe kam, träumte vom ausgefüllten Aktivtag auf der wunderschönen Anlage des Zeltlagers mit

Trampolin, Hochseilgarten, Wikingerbereich, Lagerfeuer und Naschiladen.

Wegen des heißen Wetters gab es Wasseraktivität: Baden (Wasser erfrischende 16 °) und Bootfahren, Abends leckeres Grillen. Eine Besonderheit in diesem Jahr: erstmals waren die E-Mädchen der SG Probstei dabei, die sich bestens mit ihren männlichen Sportkollegen verstanden. Kompliment an Carmine Ferraro und Mario Wensorra, die diese Tour organisierten und mit dem Trainerteam der SG Probstei möglich machten.

*Peter Lüneburg*



## Punktspiele Herrenmannschaften



Das erste Punktspiel nach ihrem Aufstieg in die 1. Bezirksklasse konnten die Herren 40 gegen die TG Ralsdorf mit 5:1 gewinnen. Zum Einsatz kamen die neuen Shirts, die sich die Mannschaft zugelegt hat (v. l.: Fredy Detloff, Stefan Michaelis, Andreas Krüger, Thorsten Brüsewitz und Fred Schlaak. Pausieren musste Helmut Ecksmann).

Das 2. Punktspiel gegen Schönkirchen endete 3:3 unentschieden. Unsere Mannschaft musste bei heißen Sommer-temperaturen bis zum Umfallen kämpfen. Aber das wurde dann mit einem Punkt belohnt. Es waren fast 2 Dutzend Anhänger vom TC Hagen auf die Schönkirchener Anlage gekommen, um die Mannschaft zu unterstützen.

Die weiteren Herrenmannschaften konnten bisher nur Niederlagen einfahren, über die hier nicht besonders zu berichten ist. Aber evtl. gewinnen diese Mannschaften ja auch noch einmal?

## Jugendvereinsmeisterschaften

Die Jugendvereinsmeisterschaften finden in diesem Jahr an dem Wochenende des **16. und 17. Juni** statt. Alle Kinder und Jugendlichen des TC Hagen sind hierzu eingeladen. Die Teilnehmerlisten liegen im Vereinsheim aus. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 07. Juni, 18.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 10 EURO. Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Pokal und Mittagessen.

## Platzpflege

Die Vereinsmitglieder des TC Hagen sind noch einmal zur Platzpflege aufgerufen, bevor es in den Sommer geht. Wir treffen uns am **Sonntag, dem 09. Juni, 10.00 Uhr**, auf der Anlage. Es ist vorgesehen, etwa 2 Stunden zu arbeiten.

## Fahrradtour

Die diesjährige Fahrradtour des TC Hagen findet am **Sonntag, dem 22. Juli**, statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich in die Teilnehmerliste einzutragen, finden Mitglieder im Vereinsheim.

## Sachbeschädigung auf der Tennisanlage

Leider mussten wir feststellen, dass in den letzten Wochen mehrere Löcher in den Zaun der Tennisanlage geschnitten worden sind. Der letzte Schaden wurde am Tag nach Himmelfahrt entdeckt. 29 Jahre ging es gut. Die Nachbarkinder bekamen Bretter, Steine, Tennisbälle vom Verein zum Spielen. Es war auch bekannt, wo Kinder über den Zaun klettern konnten. Aber solange keine Schäden entstanden sind, war das in Ordnung. Nun geht es aber leider zu weit! Der Tennisverein wird diese Sachbeschädigungen der Polizei melden, damit dem/den Übeltäter/n nachgegangen werden kann. Schadensersatz ist dann fällig.

## Ferienpass

Weitere Veranstaltungen des TC Hagen finden die Kinder im Ferienpass der Gemeinde.

*Konrad Gromke  
-1. Vorsitzender-*

## Pfingst-Kuddel-Muddel des TC Hagen 2012

Der Festausschuss des TC Hagen hatte seine erwachsenen Mitglieder auch in diesem Jahr wieder zum „Pfingst-Kuddel-Muddel“ eingeladen. Es nahmen erfreulicherweise 20 Mitglieder teil, wobei sich ein männliches Wesen zum Ausgleich auf die „Frauenseite“ schlagen musste. Das war unser 2. Vorsitzender Michael (Michaela II), da noch eine andere Michaela teilgenommen hatte. Bei dem schönsten Sommerwetter war durch Jürgen Zander und seine Brunhilde alles für einen schönen Turniertag vorbereitet worden.



Ein „Kuddel-Muddel“ läuft in der Form ab, dass aus einem Topf vorbereitete Lose gezogen werden (dieses Mal wurden heimische Bäume gewählt) und die Paarungen (immer als Mixed) für jedes ½-stündige Spiel immer wieder neu gemischt werden. So kommt es bei jeder Begegnung immer zu neuen und überraschenden Spielpaarungen.

Nach dem Aufbau des Frühstückes, der Begrüßung durch den Festausschuss und einem Getränk zur Einstimmung ging es auch sofort los. Dabei zeigten auch die Frauen, die teilweise erst seit dem vorigen Jahr im Verein Tennis spielen, was sie schon „drauf haben“ und in dieser kurzen Zeit doch für Fortschritte machen konnten. Es waren viele enge und interessante Matches zu sehen. Nach den angesetzten „Punkt“-Spielen gab es dann noch einige freie Spiele als Herren- und Damendoppel. Auch einige Mitglieder, die an den Spielen nicht teilnehmen konnten, ließen es sich nicht nehmen, als Zuschauer auf die Anlage zu kommen. Es war ein „rundes Familienfest“, das auch körperlicher Anstrengungen bedurfte.

Bevor es an das Abendessen ging, stand die Siegerehrung als weiterer Höhepunkt des Tages an.

Bei den Damen gab es für die errungenen Punkte folgende Plätze: 1. Michaela II (8:0), 2. Gabi Krüger (6:2) und 3. Ruth Dohrn (5:3), bei den Herren: 1. Thorsten Brüsewitz (8:0), 2. Fredi Detloff (6:2) und 3. Stefan Michaelis (6:2, aber mit weniger gewonnenen Spielen).

Trostpreise waren in diesem Jahr an Ramona Detloff und Konrad Gromke zu vergeben.



Dann war auch der „Grillmeister“ soweit und es konnte zum Abschluss des Tages das reichhaltige Büfett in Angriff genommen werden. Jürgen hatte wieder tolle Grillspezialitäten aufzubieten und lecker hergerichtet. Geschafft von dem schönen Sonnentag, den erfolgreichen Spielen und dem guten Essen gingen die Teilnehmer/innen am Abend zufrieden nach Hause.

Vielen Dank an die Organisatoren Jürgen und Brunhilde.

*Konrad Gromke*



**Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.**



## Der Maibaum

Das Maibaumaufstellen ist in Probsteierhagen mittlerweile zur Tradition geworden. In diesem Jahr fand diese Veranstaltung bereits zum 25. Mal statt.



Beim Aufstellen diskutierten Mitglieder des Gewerbevereins darüber, woher eigentlich diese Tradition stammt. Einige waren der Meinung, es käme aus Skandinavien, andere vermuteten den Ursprung eher in Bayern, wo jedes Dorf seinen Maibaum hat.

Ein Blick ins Internet klärt alles auf - dachte ich. Man findet dort Beiträge von vielen Maibaum-Vereinen - alle in Süddeutschland. Über den Ursprung sind sich alle einig: es ist ungeklärt.

Die Wikinger haben zu Ehren ihres Gottes Thor am 1. Mai den Thorsbaum aufgestellt - ein 2-Mann-hoher geschmückter Pfahl. Auch die Germanen hatten Waldgottheiten, denen verschiedene Riten gehuldigt wurden. Nachdem das Christentum überall verbreitet war, sind diese Traditionen aber nicht mehr fortgeführt worden. Im Mittelalter wurden heidnische Bräuche von der Kirche aufs Schärfste verfolgt, so dass spätestens zu dieser Zeit keine Maibaumkultur mehr überleben konnte. Stattdessen gab es in einigen Teilen des heutigen Deutschlands im 13. Jahrhundert den christlichen Pfingstbaum. So hat sich der Brauch doch über die Zeit gerettet. In Schweden ist es zum Mittsommerfest geworden, so dass dort erst zur Sommersonnenwende im Juni der Baum aufgestellt wird. Zum Maibaum ist es erst im 18. Jahrhundert geworden, als Minister Maximilian von Montgelas einen Baum als Symbol der Selbständigkeit Bayerns am 1. Mai aufstellen lassen hat. Allerdings sieht der Baum in Bayern etwas anders aus: er wird am Vortag frisch geschlagen und geschält. Der Stamm wird bemalt, die Krone bleibt grün belaubt. Der Maibaum wurde als Symbol für verschiedenste Dinge angesehen - als Freiheitssymbol in Bayern und während der französischen Revolution, als Fruchtbarkeitssymbol und zur Vertreibung der Hexen und Geister. Auch wenn unser Maibaum eher Ähnlichkeit mit der nördlichen Variante hat, so sind durchaus Parallelen zu unseren südlichen Mitstreitern erkennbar, denn eines ist ganz klar: unser Maibaum hat auf jeden Fall eine Wurzel in Bayern. Etwas ist überall gleich: Das Aufstellen ist ein großes Ereignis

und wird mit Musik und so manchem Liter Bier begleitet. Am 1. Mai 1988, als der erste Maibaum in Probsteierhagen aufgestellt wurde, war der Gewerbeverein noch in Gründung. Die in 1984 gegründete Gewerbegemeinschaft war dabei, sich eine Vereinssatzung zu geben und die Eintragung zu beantragen. So wurde beschlossen, 12 Zunftzeichen der ortsansässigen Handwerker als Maibaumschmuck zu verwenden.



*Der Maibaum mit den Zunftzeichen der ortsansässigen Handwerker (Foto: R. Erich)*

Einige der Gewerke sind heute nicht mehr vor Ort vertreten, so dass deren Zeichen bereits ausgetauscht wurden. Andere sind noch am Baum vertreten, obwohl sie zur Zeit nicht in Probsteierhagen tätig sind. Mancher fragt sich heute, was die Zeichen überhaupt zu bedeuten haben.

Zunächst einmal ist da das allgemeine Handwerkszeichen - Hammer, Eichel und Eichenlaub. Außerdem gehören Bäcker - an den beiden Löwen mit der Brezel zu erkennen, Holz- und Kunststoffverarbeitung (HKH), Fuhrbetrieb (LKW), Gaststätten (Kochmütze, Messer und Gabel), Florist (Rose, Hand und Messer), Elektrohandwerk (e mit Blitzpfeil), Kraftfahrzeugbetrieb (Auto mit Eichenlaub und Eichel), Fleischer (Lamm mit Flagge), Glaser (gekreuzte Werkzeuge - Glaserdiamant, Trenneisen, Hammer, Kröseleisen), Metallbau (Zahnrad mit Handwerkszeichen) und Heizungsbauer (Kreise mit Pfeil nach oben) dazu. Der Gewerbeverein hat heute 30 Mitglieder. Nicht viele Gewerke sind mehrfach vertreten, so dass es gar nicht möglich ist, alle am Maibaum zu berücksichtigen. Trotzdem ist das Aufstellen des Maibaum eine der wichtigsten Veranstaltungen, die der Gewerbeverein organisiert und immer wieder ein Highlight in Probsteierhagen.



*(Foto: U. Nack)*

*B. Nack  
für den Gewerbeverein Probsteierhagen*





## Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72  
Tel. 04348 / 318  
24253 Probsteierhagen

*Wir für Sie*

### Ups – Schon wieder die große Reisewelle unterwegs

Die Süddeutschen rollen gen Norden – die Nordlichter in den Süden. Alles auf Achse und zu Hause steht alles leer. Denken Sie bitte vor Ihrem Urlaubsantritt daran, mit den Nachbarn oder in der Nähe wohnenden Freunden einige Sachen abzuklären.

Lassen Sie den Briefkasten während der Abwesenheit regelmäßig leeren. Rollläden sollten abends heruntergelassen werden, durch Zeitschaltuhren kann Licht in nicht direkt einsehbaren Räumen eine Anwesenheit vortäuschen. Von außen erkennbar nicht bewohnte Häuser werden leider immer wieder zum Objekt von Einbrüchen.

Achten Sie bitte in der Urlaubszeit auch darauf, wer sich in Ihrer Nachbarschaft herumtreibt. Wer nicht dahin gehört und sich irgendwie komisch verhält, sollte durch Sie als aufmerksamer Nachbar sofort über 110 gemeldet werden. Wir fahren lieber 10 Überprüfungen ohne Ergebnis, als einmal den Einsatz „Einbruch gewesen in ..“

### Aus den Dienstbüchern

#### Vertrackte Situation

Über Notruf wurde mitgeteilt, dass sich in Prasdorf ein PKW in einem Regenrückhaltebecken befinden sollte. Am Einsatzort war dann doch ein etwas seltsamer Anblick. Der halb im Wasser versunkene Kombi mit eingeschaltetem Licht trieb im Teich, auf dem Dach des Wagens ein wild gestikulierender junger Mann mit dem Handy in der Hand. Während der leicht angetrunkene Fahrer recht schnell mit einer aufgelegten Leiter geborgen werden konnte, sah es bei der Bergung des Wagens schon etwas schwieriger aus. Ein Kamerad der Feuerwehr mit Wathose konnte zumindest die Seile befestigen. Die Bergung selbst gelang erst im Zusammenspiel zwischen den Feuerwehren und dem eingetroffenen Abschleppunternehmen. Es dauerte dann doch einige Zeit, bis der Wagen endlich geborgen war. Dem mit viel Glück nur leicht verletzten Fahrer wurde im Krankenhaus in Kiel eine Blutprobe entnommen, der Führerschein beschlagnahmt.

#### Von Amts wegen oder auch selbst angeschmiert

Es gab eine Anzeige wegen der Übertretung der zulässigen Geschwindigkeit. Der Fahrer wurde ermittelt und erhielt einen Bußgeldbescheid. Wohl um die Punkte zu vermeiden, gab dieser jedoch nach Zustellung des Bußgeldbescheides an, dass jemand anderes gefahren ist. Da er aber als Fahrer feststand, zeigte ihn die Bußgeldstelle wegen falscher Verdächtigung von Amts weg an.

#### Schaukasten beschädigt

Durch Kinder wurde eine Schaukastenscheibe am Wanderweg zur Panzerbrücke beschädigt. Die jungen Herrschaften wurden an Ort und Stelle erwischt. Nach einer Entschuldigung bei der Bürgermeisterin wird der Schaden jetzt durch die Eltern beglichen. Da die Kinder nicht strafmündig sind, wurden sie eingehend auf die Folgen ihrer Handlung hingewiesen.

#### Spiegel an Spiegel

In der alten Dorfstraße gerieten zwei 7,5 Tonner aneinander. Während ein Wagen stand, fuhr der andere Fahrer an dem stehenden LKW vorbei. Dabei kam es zu einer Berührung der Spiegel, einer ging dabei zu Bruch. Der Fahrer des einen LKW fuhr jedoch weiter, ohne sich um die Folgen zu kümmern. Er konnte auf einem Turnierplatz in Schönberg ermittelt werden. Ein Verfahren wegen Unfallflucht wurde eingeleitet.

#### Ruhestörung durch eine Vergrünungsanlage

Dahinter verbirgt sich der Versuch eines Landwirtes, Gänse von seinem Acker fern zu halten. In regelmäßigen Abständen wird durch ein Gerät ein lauter Knall erzeugt. Könnte man ja noch Verständnis für haben, wenn das Gerät in der Nacht mal Pause macht. Es war jedoch auf Dauerbetrieb eingestellt. Der Verantwortliche konnte ermittelt werden. Ihm wurde vom Ordnungsamt eine Verfügung zugestellt, in der die Benutzungszeiten festgelegt wurden.

#### Geklaut wird fast alles

Von einer Bauernstelle wurde ein großes Edelstahlfaß entwendet. Es diente zu vorübergehender Aufbewahrung von Tierkadavern. Also nicht nur Geld stinkt, auch Stahl scheint nicht zu stinken.

#### Einbruchsversuch in Schönberg

Mitten in der Nacht versuchten wohl zwei Täter in Schönberg die Scheiben einer Vitrine bei einem Schmuckgeschäft einzuwerfen. Durch die Sicherheitsverglasung kamen die Täter aber nicht durch, obwohl sie die Scheibe mit zwei recht großen Steinen bewarfen. Mit der damit verbundenen Auslösung des Alarms verschwanden die Täter unerkannt in der Dunkelheit. Zurück blieben zwei Wackersteine und eine kaputte Scheibe.

#### Schwerer Verkehrsunfall auf der B 502



In Brodersdorf kam es an einem Sonntag zu einem schweren Verkehrsunfall mit 4 verletzten Personen. Durch ein nicht zulässiges Überholmanöver kam es zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem VW Transporter und einem BMW. Die Bergung des in dem BMW einge-

klemmten Fahrers durch die Feuerwehren aus Heikendorf und Laboe dauerte fast eine Stunde. Die Bundesstraße musste für etwa 2 Stunden voll gesperrt werden. Durch die in den Fahrzeugen verbauten Sicherungen wurden lebensgefährliche Verletzungen verhindert.

#### Müll abgelagert

In Passade haben nette Mitbürger mehrere Müllbeutel in der Bushaltestelle entsorgt. Dumm nur, dass sich in den Säcken Hinweise auf die ehemaligen Eigentümer des Mülls befanden. Sie werden nun zur Zahlung eines Bußgeldes herangezogen.

Rüdiger Boll, phk



## Der Rettungsdienst im Kreis Plön

Die Ostertage sind nun auch vorbei. Wir hoffen Sie konnten die freien Tage genießen. Bei uns auf der Wache hielt sich das Einsatzaufkommen in Grenzen. Die ersten Einsätze mit Urlaubern konnten wir allerdings schon verzeichnen. Natürlich steigen bei dem Wetter auch wieder die Außenaktivitäten und somit auch die chirurgischen Notfälle.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie noch mal daran erinnern, das jetzt auch wieder verhäuft die Strandauffahrten durch Einsatzkräfte genutzt werden. Bitte haben Sie ein Auge darauf, dass Sie beim Parken die Strandauffahrten frei halten. Auch ist es nicht verkehrt beim Baden zu wissen auf welcher Höhe Sie sich befinden. Das heißt Strandabschnitt und Bunenummer merken, damit Sie bei einem Notfall von uns schnell erreicht werden können.

### Auch sie können helfen Leben zu retten

#### Teil 4: Bewusstlose Person

Bei bewusstlosen Patienten erschlafft die Muskulatur und die Schutzreflexe versagen. Um die Erste Hilfe zu vereinfachen wurden die Leitlinien für Ersthelfer verändert. Wenn Sie jetzt eine Person auffinden die nicht ansprechbar ist gehen Sie folgendermaßen vor:

Überstrecken Sie als erstes den Kopf des Patienten, da auf Grund der Erschlaffung der Muskulatur die Zunge des Patienten die Atemwege verlegen kann. Hierzu legen Sie eine Hand auf die Stirn, die Andere unter das Kinn und überstrecken den Kopf. Danach überprüfen Sie einfach ob sich der Brustkorb hebt und somit die Atmung vorhanden ist. Falls nicht, beginnen Sie bitte, wie in der letzten Ausgabe beschrieben, mit der Wiederbelebung. Sind Lebenszeichen vorhanden drehen sie den Patienten in die stabile Seitenlage. Hierzu strecken Sie den Arm auf Ihrer Seite des Patienten lang über den Kopf. Nun greifen Sie den Patienten an der abgewandten Schulter sowie am Becken und drehen ihn über seinen ausgestreckten Arm zu sich heran. Jetzt liegt der Patient in der Bauchlage. Überstrecken Sie jetzt erneut den Kopf und führen den ausgestreckten Arm wieder an den Körper des Patienten.

Denken Sie dabei an den Notruf und bleiben Sie beim Patienten bis wir da sind!

In der übernächsten Ausgabe setzen wir unsere Reihe „Auch Sie können helfen Leben zu retten“ mit dem Thema „Der Schlaganfall“ fort.

Ihre Rettungswache

## Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



### Einsätze im Mai:

Nachtrag vom Vormonat:

**29.04.12 , 1:37 - 3:45 Uhr, Prasdorf:** PKW im Regenrückhaltebecken, Unterstützung der FF Prasdorf bei Bergung des PKWs, Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen, Einsatzleitwagen, 16 Feuerwehrangehörige

**07.05.12 , 17:08- ca 20 Uhr, Schönberg:** Nachalarmierung beim Großbrand einer Werkstatt (s.u.), Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Einsatzleitwagen, 15 feuerwehrangehörige .

**14.05.12, 18:31 – 19:45 Uhr, Probsteierhagen:** Gasflasche beim Unkrautvernichten in Brand geraten, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Einsatzleitwagen , 14 Feuerwehrangehörige plus 5 in Bereitschaft.

### Großbrand in Schönberg am 7. Mai:

Am 7. Mai wurden wir gegen 17 Uhr zu einem Brand nach Schönberg gerufen. Genau genommen lag der Einsatzort noch auf Krokauer Gemeindegebiet, die örtliche Lage war aber im Randbereich von Schönberg. Als wir am Einsatzort eintrafen, war die FF Schönberg bereits seit über einer Stunde vor Ort. Das Feuer, ausgebrochen in einem angebauten Werkstattgebäude, erwies sich aber als hartnäckiger als gedacht. Nahrung erhielt der Brand immer wieder aus hier gelagerten brennbaren Gegenständen und Substanzen, wie z.B. Bremsenreiniger. Außerdem war das Gebäude verwinkelt und schwer zugänglich. Den, vor Ort bereits im Einsatz befindlichen Wehren, gingen langsam die Atemschutzflaschen aus, sodass weitere Wehren zum Einsatzort alarmiert wurden. Hauptsächlich wurden Atemschutzgeräteträger und Geräte benötigt. Wir aus Probsteierhagen sind mit 13 Einsatzkräften angereckt, 2 weitere befanden sich im Gerätehaus in Bereitschaft. Man bedenke, dass um 16 Uhr die Personalstärke in den Dörfern berufsbedingt noch gering ist. Die 4 Atemschutzträger von uns wurden direkt im Brandobjekt eingesetzt, während der Rest der Mannschaft unsere Tragkraftspritze an einem 300 mtr entfernten Bach in Stellung gebracht hat. Außerdem wurde der neue Hochdrucklüfter zum Belüften des angrenzenden Wohnhauses eingesetzt. Insgesamt wurden 11 Feuerwehren an der Einsatzstelle eingesetzt. Es wurden über 60 Flaschen mit Atemluft geleert. Für uns war der Einsatz gegen 20 Uhr beendet,



die Feuerwehren aus Schönberg und Krokau waren aber noch einige Stunden länger mit Nachlöscharbeiten und Kontrolle beschäftigt. Für die beteiligten Feuerwehren der Probstei war dies sicher einer der größten Einsätze der letzten Jahre, was die Vielzahl der beteiligten Wehren angeht. Für die Älteren unter uns kamen dabei Erinnerungen an den Brand im Feriencenter Holm von 1980 auf, bei dem nahezu alle Wehren der Probstei im Einsatz waren.

### Einsatzübung bei Raiffeisen am 16. Mai:

Am 16. Mai wurden wir erneut zu einem Einsatz mit Brand und technischer Hilfeleistung zum Raiffeisengelände gerufen. Dieses Mal war es aber tatsächlich eine Übung, die maßgeblich von der Wehrführung der FF Prasdorf ausgearbeitet wurde. Die Fa. Raiffeisen befindet sich bereits auf Prasdorfer Gemeindegebiet, sodass hier die ortsansässige Feuerwehr, also Prasdorf, die Einsatzleitung hatte. Insgesamt sollte die Zusammenarbeit von verschiedenen Feuerwehren geübt werden, was in Anbetracht einer geringen Personalstärke gerade tagsüber immer wichtiger wird. Zusätzlich wurde noch die Feuerwehr Barsbek und die Feuerwehr Schönberg mit der Wärmebildkamera und der Drehleiter alarmiert. Die Einsatzszenarien waren Brandbekämpfung, Suche nach 9 vermissten Personen im weitläufigen Gebäude, Wasserförderung aus der 400m entfernten Au und technische Hilfeleistung. Eine Person war hier an einem Trecker eingeklemmt. Insgesamt eine große Herausforderung an die beteiligten Gruppen und gar nicht so einfach für die Einsatzleitung hier alles zu koordinieren und den Überblick zu behalten. Immer wichtiger wird dabei das Funken und Kommunizieren auf den verschiedenen Funkkanälen an der Einsatzstelle. Gerade die Anfangsphase ist hier entscheidend, wenn die verschiedenen Tätigkeitsbereiche sinnvoll aufgeteilt werden müssen. Ist die Struktur erstmal eingereicht, müssen die Aufgaben „nur“ noch abgearbeitet werden. Als Beobachter fungierte der Amtswehrführer Jürgen Bandowski. Nach ca. 90 Minuten waren die Arbeiten soweit erledigt, und die Manöverkritik fiel durchweg positiv aus. Zu verbessern gibt es ja immer etwas, aber das ist ja schließlich auch Sinn einer Übung.

### Lehrgang Absturzsicherung beendet:

Bekanntlich sind Feuerwehreinsätze nicht immer auf ebenen Boden. Es kann also durchaus vorkommen, dass man sich zum Löschen oder Retten auf höhere Gebäude begeben muss. Die Gefahr des Abstürzens ist gegeben. Damit hier die Arbeit gefahrlos durchgeführt werden kann, haben wir uns in den letzten Jahren die nötige Ausrüstung zugelegt. Diese besteht im Wesentlichen aus Seilen, Karabinern und Gurten. Das sichere Anlegen der Ausrüstung und der Umgang damit in großer Höhe war Thema beim Absturzsicherungs-Lehrgang, der jetzt von 4 Feuerwehrangehörigen erfolgreich beendet wurde. Wir hatten den Vorteil, dass wir mit dem Lehrgangsleiter, Timo Schwarz, jemanden aus den eigenen Reihen hatten. Timo selbst ist Höhenretter bei der Berufsfeuerwehr in Kiel, und außerdem berechtigt, derartige Schulungen durchzuführen. Eine fundierte Schulung ist gerade in diesem Bereich extrem wichtig, da eine falsche Anwendung fatale Folgen haben kann. An 2 Tagen wurden die erforderlichen Kennt-

nisse, wie Knoten, Verhalten in großer Höhe, Umgang mit dem Gerät usw. vermittelt. Höhepunkt und Abschluss des Lehrgangs war dann das Besteigen und Abseilen vom „IKEA“-Schild in Kiel, was von allen mit mehr oder weniger flauem Gefühl in der Magengegend absolviert wurde. Man bedenke, dass sich die Plattform 34 Meter über dem Boden befindet. Vielen Dank an dieser Stelle noch an Timo Schwarz für die Durchführung des Lehrgangs.



### Termine im Juni:

**05.06.12, 19:30 Uhr:** Feuerwehrdienstvorschrift 3

**14.06.12, 19:00 Uhr:** Gruppenführerfortbildung/  
Vorstandssitzung

**19.06.12, 19:30 Uhr:** Feuerwehrdienstvorschrift 3 Praxis

*I. Stoltenberg, BM, Stellv. WF*





Das Bogenschießen, das die KK-Probsteierhagen am Samstag, den 12. Mai ausrichtete, wurde eine kleine aber feine Veranstaltung.

Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit. Der Wind war sehr kalt und es gab immer mal wieder einen Regenschauer. Trotzdem hatten alle Beteiligten viel Spaß. Besonders die Jugendlichen konnten ihr Talent im Bogenschießen weiter verbessern.



Alle Gäste genossen die selbstgemachten Kuchen und Salate. Der Kamerad Hans Zundel sorgte dafür, dass Alle ausreichend Grillwurst, Frikadellen und Fleisch auf ihre Teller bekamen.

Um 17.30 Uhr überreichten der 1. Vorsitzenden, Rüdiger Will, und die Schriftführerin, Tanja Scherag, die Pokale an die erfolgreichen Schützen.

Bei den Jugendlichen erreichte mit 15 Ringen den 1. Platz Melena Wakenhut.

Bei den Damen durfte die Kameradin Bettina Helm die begehrte Trophäe entgegen nehmen. Und bei den Herren erkämpfte sich Philipp Heusler den 1. Platz.



*Die Gewinner waren bei den Herren Philipp Heusler, der Jugend Melena Wakenhut und den Damen Bettina Helm.*

Nachdem die obligatorischen Siegerfotos gemacht worden waren, packten Alle mit an, und so war das Festzelt und der Schießstand schon sehr bald abgebaut.

Anschließend gab es für die fleissigen Helfer noch einen kleinen Umtrunk.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern für den Zeltaufbau und das Backen und Kochen der Kuchen und Salate und das Grillen der Würste.

Hoffen wir mal, dass das Wetter für das Bogenschießen im Juli wärmer ausfällt!

*Gez. Tanja Scherag, Schriftführerin*

### **Terminänderung**

**Das Bogenschießen der Kyffhäuserkameradschaft im Juli, wurde von Samstag den 07.07.2012 auf Sonntag den 08.07.2012 verlegt.**

### **Besuch der Reiterfreunde**

Im letzten Sommer besuchten die Kameraden und Kameradinnen der KK-Probsteierhagen die Reiterfreunde in Röbsdorf.

Jetzt am 28. April diesen Jahres konnten die Reiterfreunde diesen Besuch erwidern und wurden von den Kameraden Sven Viebranz, Hans-Herbert Meirose, Thomas Rehder und Tanja Scherag herzlich um 19.00 Uhr empfangen. Nachdem es sich die Reiterfreunde gemütlich gemacht hatten, konnten auch gleich die Ersten auf dem Schießstand zeigen, dass sie nichts verlernt hatten. Es wurden zwei Runden ausgeschossen. Anschließend wurde von Thomas Rehder noch ein Ausschießen um die ersten drei Plätze durchgeführt. Am Ende des Abends standen die Platzierungen fest:

Den 1. Platz erreichte Fenja Niebisch,  
den 2. Platz erkämpfte sich Wolfgang Kujawa und den  
3. Platz erreichte Gerda Paulsen.



Die Ergebnisse mussten natürlich ordentlich gefeiert werden. Und so saßen noch alle bis in den späten Abend hinein bei Bockwurst, Getränken und guten Gesprächen in gemütlicher Runde zusammen.

Wir bedanken uns sehr bei den Reiterfreunden Röbsdorf für ihren Besuch. Vielleicht kommt ja in diesem Sommer noch ein Gegenbesuch zustande. Wir würden uns sehr darüber freuen.

[www.kyffhaeuserkameradschaft-probsteierhagen.de](http://www.kyffhaeuserkameradschaft-probsteierhagen.de) oder über google-maps!

*Gez. Tanja Scherag, Schriftführerin*

## Kyffhäuser-Jugendgruppe an der Nordsee

Am Samstag, den 26.05.2012, fuhren wir mit unserer Jugendgruppe nach Büsum an die Nordsee.

Frühes Aufstehen war geboten, denn wir fuhren bereits um 08.00 Uhr ab nach Büsum, um pünktlich um 10.00 Uhr an einer geführten Wattwanderung mit Krabbenfischen auf traditionelle Art und Weise teilzunehmen. Wir erfuhren viel über das Weltnaturerbe Wattenmeer und bekamen sogar den einen oder anderen Bewohner (wie z. B. den Wattwurm „Willi“) zu Gesicht. .

Nach 2 Stunden im Watt machten wir einen schönen Spaziergang zum Hafen und stärkten uns mit einem gemeinsamen Mittagessen.



v.l.n.r.: Hannes Kuhn, Saskia Debus, Melena Wakenhut, Thomas Rehder, Lucas Appel

Nach einer Erholungspause freuten wir uns auf den weiteren Weg nach Tönning, um dort das Multimar Wattforum zu besuchen.

Im Multimar Wattforum lernten wir noch mehr über das Wattenmeer und ihre Tierwelt kennen. Es gab viel auszuprobieren und das große Aquarium bot eine gute Gelegenheit zum Erholen.

Bevor wir uns auf den Rückweg nach Probsteierhagen machten, genossen wir noch ein paar Sonnenstrahlen auf dem Außengelände.

Wieder einmal hatten wir einen tollen Tag! Und die nächsten Unternehmungen sind bereits in Planung!

S. Wobith

## SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



### 4 Kapitäne in einem Boot

Freitagnachmittag es ist wieder Übungssegeln angesagt. Ein ganz normaler Freitag ? Nicht ganz ! An diesem Freitag gab es Sonne, Wind und Wellen auf dem Passader See. Eigentlich für Segler ideale Bedingungen. Aber für unsere jungen Segler war der Wind etwas zu stark und mit etwa Windstärke vier für Opti-Anfänger nicht geeignet. Auch erfahrene Segelfreunde zogen es vor mit dem Boot im

Hafen liegen zu bleiben und statt dessen einem anderen Schauspiel zu zusehen.



Boot aus ein interessantes Schauspiel ansehen.

In unserem kleinen Hafenbecken in Wulfsdorf machten sich die „Kleinsten“ zukünftigen Segler mit einem Opti vertraut. Erst traute sich nur Leif mit einer Schwimmweste und einem Paddel ausgestattet ins Boot. Schon bald gesellten sich weitere mutige Nachwuchs-Seeleute dazu und schon saßen „4 Kapitäne“ in einem Boot. Natürlich hatten jetzt alle eine Schwimmweste an und auch das Boot wurde zuvor mit einer langen Leine vor dem unbeabsichtigten Auslaufen aus dem Hafenbecken gesichert. Es war für die Vier nicht so einfach gleichmäßig in eine Richtung zu rudern und gleichzeitig richtig das Boot zu steuern. Nach einigen Fehlversuchen und guten Ratschlägen von am Ufer stehenden Beobachtern lief es bei der Bootsbesatzung ganz gut.



4 Kapitäne in einem Boot.

Es machte den vier Nachwuchs-Seeleuten sichtlich viel Spaß. So ganz nebenbei lernten die Vier im Spiel, das Boot zu lenken und den gemeinsamen Rudereinsatz. Rudern in eine Richtung ist sichtlich viel erfolgreicher. Nun gab es allerdings ein neues Problem. Die Übungszeit neigte sich dem Ende und die Begleitpersonen wollten wieder Heimwärts. Nur die Vier waren damit gar nicht einverstanden. Der Konflikt wurde schließlich friedlich beigelegt und nach dem Versprechen nächste Woche wieder hier zu sein, gaben die vier mutigen Seefahrer auf. Nun freuen sich die Vier mit uns auf den nächsten Freitagnachmittag. „Übungssegeln“ auch für die Kleinsten.

Beobachtet von Peter Spiegler

**Ferienpasskinder sind herzlich zu Segelaktivitäten beim Segelverein Passee willkommen, Infos im Ferienpass.**



**Deutscher Teckelklub 1888 e.V.****Gruppe Probsteierhagen**

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381-904012

**Zuchtschau für Teckel in Probsteierhagen**

Am 29. April 2012 fand im Schlosspark vom „Schloss Hagen“ in Probsteierhagen die traditionelle Zuchtschau der Gruppe Probsteierhagen im Deutschen Teckelklub 1888 e.V. bei schönem Sonnenwetter statt. Auch in diesem Jahr hatte der Wettergott uns trockenes Wetter geschickt..



Die Zuchtschau wurde um 11 Uhr von den „Probsteier Jagdhornbläsern“ zünftig eröffnet. Unser 1. Vorsitzender, Herr Thomas Petersen, begrüßte den Richter, Dr. Horst Kettendörfer aus Schwentinental und die Bürgermeisterin von Probsteierhagen Margrit Lüneburg. Für die Schaufleitung war Gerlinde Bock verantwortlich.

Der Schlosspark füllte sich schnell mit Menschen, Teckeln und Hunden vieler anderer Rassen. Ein langer Tag lag vor uns. Am Ende der Schau lagen uns 45 Meldungen für die Zuchtschau vor. 11 Meldungen bei der Verhaltensbeurteilung und 10 Meldungen für das Junior-Handling. Mit fachkundigen Erklärungen stellte Dr. Kettendörfer die Teckel den vielen interessierten Besuchern vor. Bester Kurzhaarteckel wurde: „Kajol aus Dörnchen FCI“, Bes. Familie Wiese aus Hohenfelde, bester Rauhaarteckel wurde: „Quintana vom Jenaer Forst“, Bes.: Jeanette Schramm, bester Langhaarteckel und schönster Teckel der Schau: „Kristine von Akeby“, Bes.: Regina Hirt aus Schmalstede. Bei den Teckeln der Jüngstenklasse (6-9 Mon.) machte „Jamnik's Ivo-Olsen“, Bes.: Nadine und Sven Scheil aus Kiel. Es wurden 17 Kurzhaarteckel, 12 Rauhaarteckel und 16 Langhaarteckel von dem Richter bewertet. Dr. Kettendörfer konnte 23x den Formwert vorzüglich; 17x sehr gut; 1x gut; 1 x 2. Platz für den Veteran, 2x vielversprechend für die Teckel der Jüngstenklasse vergeben und ein Teckel ging ohne Bewertung aus dem Ring, da er sich nicht zeigen wollte.



v.li. Zuchtrichter Dr. Horst Kettendörfer, Tagessiegerin Zuchtschau Regina Hirt und Schauleiterin Gerlinde Bock

Die Verhaltensbeurteilung bestanden alle Teckel.

Beim Junior-Handling, ein Vorführwettbewerb der Kinder (bis 17 Jahren), kam es nicht auf die Schönheit des Hundes an, sondern auf das Zusammenspiel zwischen Kind und Hund. 10 Kinder hatten sich angemeldet. Tagessiegerin wurden: Eileen Tausendfreund mit „Tausendfreund's Athur“ aus Lohe-Föhrden. Eileen erhielt außerdem den Wanderpokal der Gruppe Probsteierhagen, gestiftet von dem ehemaligen 1. Vorsitzenden des LV Nord, Herrn Wilfried Petersen. Jedes Kind bekam bunte Überraschungstüten und eine Urkunde.



v.li. unsere Jugendobfrau Jewgenia Gottschalk mit der Tagessiegerin Junior-Handling Eileen Tausendfreund

Gruppe Probsteierhagen bedankt sich bei der Bürgermeisterin Frau Lüneburg, dass wir das tolle Ambiente des Schlossparks für diese Veranstaltung nutzen konnten. Auch allen Helfern ein herzliches Danke, ohne die so eine Veranstaltung nicht durchzuführen ist.

A: Klostermann; Öffentlichkeitsarbeit





## Vom erfrischenden Brombeerblätterttee bis zum bitteren, heilenden Gundermann

Es wachsen so viele Kräuter im Mai am Wegesrand, die wir zwar kennen, aber nicht in ihrer Wirkung für Körper und Seele. So brachte ein Spaziergang mit der Kräuterexpertin Sille Wulff aus Laboe 26 LandFrauen viele neue Erkenntnisse über die Erkennungsmerkmale, die Inhaltsstoffe der Pflanzen und ihre Verwendung in der Küche und zum Heilen von leichten Beschwerden.

In kleinen Körben wurde immer nur eine Pflanzenart gesammelt, um später im Ferienhof Sye daraus leckeren, erfrischenden Tee aus jungen Brombeer- und Himbeerblätter zu bereiten oder aus einer Kräutermischung ein würziges Pesto.

Junge Scharbockskrautblätter vor der Blüte liefern gerade nach einem langen Winter früh im Jahr eine Menge Vitamin C, doch während und nach der Blüte entwickelt die Pflanze einen Giftstoff, deshalb sollten sie dann nicht mehr verwendet werden. Die kleinen blauen Blüten des Gundermanns (auch Gundelrebe genannt) zeigten sich überall an den Grabenkanten. Die jungen Blätter und blühenden Triebe vertreiben so manche hartnäckige Entzündung aus dem Körper, schmecken jedoch recht würzig und bitter.



Zum Würzen entdeckte man die Knoblauchrauke, die schon ihre kleinen weißen Blüten zeigte. Die kräftig nach Knoblauch riechenden Blätter passen gut in eine Salatsoße.

Viele LandFrauen kannten noch das Sammeln von jungen Brennnesseltrieben, um daraus eine leckere Suppe oder eine Gemüsebeilage zu bereiten. Doch war ihnen auch die Heilwirkung dieses Krauts bekannt? Hier soll nicht alles verraten werden, aber die Verwendung als Heilpflanze ist mannigfaltig.

In einer Stunde wurden viele Körbe mit Pflanzenteilen gefüllt, doch wurden auch viele essbare Blüten gesammelt, um den gemischten Salat mit einer Wild-Kräutervinaigrette noch vielfältiger zu gestalten oder um ein Blüten-Mandala zu legen.



Auf dem Ferienhof wurden dann die Kräuter gewaschen, teils zerkleinert oder gemischt und in verschiedene essbare Formen gebracht. Doch zuerst wurde mit einem Gläschen frisch gestapften Birkensaft auf diese Kräuterwanderung angestoßen. Lecker auch das Kräuter-Pesto mit den Dinkelnudeln. Viele neue Erkenntnisse wurden von diesem Nachmittag mitgenommen, und vielleicht kann eine solche Wanderung im Herbst noch einmal wiederholt werden. Ein großer Dank an Sille Wulff!



*Renate-M. Jacobshagen*

## Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **11. Juni, 02. Juli und 13. August.**

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Seeblick, Schule       | 10.35 – 10.55 Uhr |
| Pommernring 6          | 11.00 – 11.20 Uhr |
| Mecklenburger Str. 41  | 11.25 – 11.45 Uhr |
| Alte Dorfstr. 11       | 11.50 – 12.10 Uhr |
| Hagener Weg            | 13.10 – 13.30 Uhr |
| Röbsdorf, Bushst.      | 13.35 – 13.55 Uhr |
| Schrevendorf, Bushst.  | 14.00 – 14.20 Uhr |
| Muxall, Bushst.        | 14.25 – 14.45 Uhr |
| Bokholt, Bushst.       | 14.50 – 15.05 Uhr |
| Trensaal, Neubaugebiet | 15.10 – 15.30 Uhr |
| Blomeweg, Feuerwehr    | 15.35 – 15.55 Uhr |
| Kellerrehm             | 16.00 – 16.15 Uhr |
| Pommernring 6          | 16.20 – 16.40 Uhr |
| Mecklenburger Str. 41  | 16.45 – 17.05 Uhr |
| Wulfsdorf              | 17.10 – 17.30 Uhr |

*Ihr Bücherbus-Team*

*Susanne Stökl und Hannes Rodrian  
Tel. 04342-5981*

## Bücher-Tipps der Fahrbücherei

### Roman:

**Rich, Annika: 34 Meter über dem Meer. - Hanser, 2012.**

Ella ist eine junge Frau, ihr Kopf voller Wünsche. Horowitz ist ein in die Jahre gekommener Meeresbiologe, der niemals am Meer war. Ella und Horowitz könnten nicht unterschiedlicher sein. Doch eines verbindet sie: Sie wünschen sich beide ein anderes Leben. Also tauschen sie ihre Wohnungen. Horowitz Wohnung ist eine perfekte Nachahmung der Natutilus. Diese 6-Zimmer-Wohnung in Berlin-Charlottenburg wird für die nächste Zeit Ellas Zuhause. Und für Ella und Horowitz ändert sich ihr bisheriges Leben.

### Sachbuch für Erwachsene:

**Scherf, Henning: Wer nach vorne schaut, bleibt länger jung. - Herder, 2012.**

Henning Scherfs Biographie war keineswegs immer gradlinig. Er war Schulversager, hat gestottert, hat sich erfolgreich gegen die Pläne gewehrt, die sein Vater mit ihm hatte, und er ist von Niederlagen und Anfeindungen nicht verschont geblieben. Aber er sieht noch in den schwierigsten Situationen die Chancen. Sein Leben selbst in die Hand nehmen, die Nähe anderer suchen, sich einmischen. „Gebt der Resignation keine Chance“ sagt Henning Scherf. „Und tut etwas für euer Glück“. Henning Scherf, früherer Oberbürgermeister von Bremen, der Deutschlands berühmteste Alten-WG gegründet hat, erzählt mitten aus dem Leben, voller Optimismus.

### Sachbuch für Kinder:

**Müller, Thomas: Ein Jahr mit den Schwalben. - Gerstenberg, 2012.**

Tatsächlich, die Schwalben sind aus ihrem Winterquartier zurückgekehrt. Dieses meisterhaft illustrierte Sachbilderbuch begleitet die liebenswerten Zugvögel durch das Jahr. Das Schwalbenpaar baut ein neues Nest im Kuhstall, zieht seine Jungen auf, die eines Tages erste Flugversuche unternehmen. Im Herbst beginnt die lange Reise in den Süden. Doch im Frühjahr gibt es ein Wiedersehen, und ein neues Schwalbenjahr nimmt seinen Lauf.

### Bilderbuch:

**Olivia in Venedig / Ian Falconer. - Oetinger, 2012.**

An jeder Straßenecke Pizza oder Gelato, das ist ganz nach dem Geschmack des Schweinemädchens Olivia, die in den Osterferien mit ihren Eltern nach Venedig fahren darf – ohne Schnorchel und Taucherflossen, obwohl die ganze Stadt doch „ständig unter Wasser steht“. Der amerikanische Zeichner zeigt Olivia im roten Ringelshirt in farbigen Foto-Collagen und amüsiert Kinder und Erwachsene.

## PASSADE

### Willkommen in der Fischerwiege

In den ersten Maitagen erhielten alle Passader Einwohner(innen) ganz besondere Post, nämlich die Einladung am 20. Mai ab 16.00h zum Kennenlernen der „Fischerwiege“, fast allen bisher bekannt als „Die schöne Aussicht“. Nachdem vor einigen Monaten das Gebäude mitsamt großem Grundstück den Besitzer gewechselt hatte und die „Torte des Monats“ schon lange niemand mehr lockte, begannen im Dorf heftige Spekulationen, was aus diesem schönen Anwesen wohl wird und vor allem, wem es jetzt gehört. Zum Jahresempfang Ende Januar ließen die neuen Eigentümer Jörg und Esther Ahrent herzlich grüßen, konnten aber nicht selbst kommen, weil kurz zuvor Baby Bente geboren war. Doch bei nächster Gelegenheit, bei der Passader Sonntagsrunde, erschienen sie zu dritt und stellten sich vor.



Seit Jahresbeginn konnte man vor der Tür der „Schönen Aussicht“ ständig wechselnde Baufahrzeuge beobachten, mit denen Altes abtransportiert und Neues geliefert wurde, um daraus die „Fischerwiege“ zu gestalten. Als nun ein Ende der aufwändigen Kompletterneuerung abzusehen war, kam diese freundliche Einladung an alle Dorfbewohner(innen), einen Blick ins Innere der „Fischerwiege“ zu werfen, die ab jetzt als Landhotel und Café betrieben werden soll. Es schien, als ob ganz Passade sich diesen sonnigen Sonntagnachmittag freigehalten hatte, um der Einladung zu folgen. Und es wurde wirklich niemand enttäuscht. Jeder einzelne wurde von Jörg und Esther Ahrent begrüßt und mit Sekt, Saft, Wasser, Bier usw. versorgt. Baby Bente, inzwischen 4 Monate alt, verfolgte diesen Massenansturm aufmerksam, aber äußerst gelassen. Blumensträußen und gute Wünsche wurden überreicht und die Passader Stammtischfrauen gaben musikalisch ihr Bestes (großes Dankschön an Petra). Nach einigen Begrüßungsworten des neuen Besitzers verteilten sich die Besucher(innen) in den unteren Räumen und zwei Gästezimmern, die farblich und stilmäßig unterschiedlich gestaltet waren. Nach der Besichtigung fanden sich alle Gäste im großen, nun weiß gestrichenen Saal wieder ein und zeigten sich begeistert über den gelungenen Umbau.



Schöne Erinnerungen an längs vergangene Feste und Veranstaltungen wurden geweckt. Bleibt also nur noch, der „Fischerwiege“ ganz viele liebe und treue Gäste zu wünschen, die sich ebenso nach vielen Jahren gerne an ihren Aufenthalt in Passade erinnern. Vielen Dank an unsere neuen Hotel- und Cafébesitzer für dieses herzliche Willkommen und ganz viel Glück, Erfolg und Freude im neuen Haus.

U. Riedel

## Termine, Termine, Termine...

Zur Erinnerung: Am 9. Juni ist wieder Dorffest. Die Kinderspiele finden wie immer am See statt, der Umzug geht natürlich durchs Dorf, alle anderen Aktivitäten finden im und am Dörpshuus statt.

Zum Vormerken: Am 21. Juli werden in Krummbek die 13. Korntage eröffnet. Alles, was mit Korn zu tun hat, kommt zu Ehren, ganz besonders aber das Stroh, das zurzeit wieder in den Dörfern zu Figuren verarbeitet wird.

Zum Planen: Am 18. August soll es in Passade wieder einen Flohmarkt geben. Er wird in und an der Pfahlscheune stattfinden.

U. Riedel.

## Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **12. Juni, 03. Juli und 14. August.**

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr  
 Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr  
*Ihr Bücherbus-Team*  
*Susanne Stökl und Hannes Rodrian*  
*Tel. 04342-5981*

## PRASDORF

### Der Bücherbus kommt!

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 25. Juni** und hält

an der Telefonzelle von 10h30 – 10h45 Uhr  
 (wegen der Ferien)  
 am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr  
 und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist dann erst wieder am **Montag, dem 06. August 2012** (dann wieder zu den „normalen“ Zeiten).



## Teil 3 des Terminkalenders für das Dörpshuus

(Änderungen stets vorbehalten) :

### Juni

|     |           |                                |
|-----|-----------|--------------------------------|
| 02. | 13h30 Uhr | Amtsfeuerwehren                |
| 04. | 19h30 Uhr | SPD                            |
| 05. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“          |
|     | 20h00 Uhr | WGP                            |
| 06. | 16h00 Uhr | D R K – Blutspende             |
| 09. |           | Jugendfeuerwehr Prasdorf       |
| 11. | 15h00 Uhr | Klönssnack                     |
| 13. | 17h30 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf       |
|     | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“          |
|     | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 14. | 18h30 Uhr | Kreativ-Club                   |
| 17. |           | Jugendfeuerwehr Prasdorf       |
| 18. | 19h00 Uhr | AG Dorfchronik                 |
| 20. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“          |
| 23. |           | P R I V A T                    |
| 25. | 15h00 Uhr | Klönssnack                     |
| 27. | 17h30 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf       |
|     | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“          |
|     | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 28. | 18h30 Uhr | Kreativ-Club                   |
| 30. |           | P R I V A T                    |

### Juli

|           |           |                                             |
|-----------|-----------|---------------------------------------------|
| 01.       |           | P R I V A T                                 |
| 02.       | 19h30 Uhr | SPD                                         |
| 03.       | 20h00 Uhr | WGP                                         |
| 04.       | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“                       |
| 06. – 08. |           | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Sommerfest |
| 09.       | 15h00 Uhr | Klönssnack                                  |
| 11.       | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“                       |
| 12.       | 18h30 Uhr | Kreativ-Club                                |
| 16.       | 19h00 Uhr | AG Dorfchronik                              |
| 18.       | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“                       |
| 23.       | 15h00 Uhr | Klönssnack                                  |
| 25.       | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“                       |
| 26.       | 18h30 Uhr | Kreativ-Club                                |

## August

|     |           |                                |
|-----|-----------|--------------------------------|
| 01. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“          |
| 06. | 19h30 Uhr | SPD                            |
| 07. | 20h00 Uhr | WGP                            |
| 08. | 17h30 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf       |
|     | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“          |
|     | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 09. | 18h30 Uhr | Kreativ-Club                   |
| 13. | 15h00 Uhr | Klönschnack                    |
| 15. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“          |
| 20. | 19h00 Uhr | AG Dorfchronik                 |
| 22. | 17h30 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf       |
|     | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“          |
|     | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 23. | 18h30 Uhr | Kreativ-Club                   |
| 27. | 15h00 Uhr | Klönschnack                    |
| 29. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“          |

## Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,  
am 6. Mai 2012 fand die Wahl zum Schleswig-Holstei-  
nischen Landtag statt. Hier das Ergebnis in der Gemeinde  
Prasdorf :

|                   |       |
|-------------------|-------|
| Wahlberechtigte : | 361   |
| Wähler / innen :  | 266   |
| Wahlbeteiligung : | 73,7% |

### Erststimmen

| Kandidat                    | Stimmen | Anteil<br>in % |
|-----------------------------|---------|----------------|
| Werner Kalinka (CDU)        | 90      | 34,7           |
| Anette Langner (SPD)        | 102     | 39,4           |
| Martin Wolf (FDP)           | 4       | 1,5            |
| Axel Hilker (Grüne)         | 37      | 14,3           |
| Bernd Friedrich (Die Linke) | 1       | 0,4            |
| Henning Lange (Piraten)     | 25      | 9,7            |
| Ungültige                   | 7       |                |

### Zweitstimmen

| Partei       | Stimmen | Anteil in % |
|--------------|---------|-------------|
| CDU          | 77      | 29,4        |
| SPD          | 90      | 34,4        |
| FDP          | 13      | 5,0         |
| Grüne        | 47      | 17,9        |
| Die Linke    | 0       | 0,0         |
| SSW          | 5       | 1,9         |
| Piraten      | 20      | 7,6         |
| Freie Wähler | 3       | 1,1         |
| NPD          | 4       | 1,5         |
| Familie      | 2       | 0,8         |
| MUD          | 1       | 0,4         |
| Ungültige    | 4       |             |

Quelle : Homepage der Kreisverwaltung Plön ([www.kreis-ploen.de](http://www.kreis-ploen.de)) und eigene Zählung des Wahlvorstandes

Die Wahl lief ruhig und geordnet ab. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern des Wahlvorstandes für ihr Engagement an dem Wahlsonntag und für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Aus gegebenem Anlass möchte ich an dieser Stelle aber auch ein paar Sätze über das Thema „Wahlvorstand“ verlieren :

Ein Wahlvorstand wird einberufen, um den Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, ihre demokratischen Rechte auszuüben. Dabei sind die Mitglieder des Wahlvorstandes in der Regel durch den „Zufallsgenerator“ zu ihrem Amt gekommen oder sie haben sich – was auch vorkommt – freiwillig gemeldet, um dieses öffentliche Ehrenamt auszuüben. Es kann jeden „treffen“, in einen Wahlvorstand berufen zu werden, da es sich um eine staatsbürgerliche Pflicht handelt. Entschuldigungen wie z. B. Omas 78. Geburtstag gelten dabei nicht. Es müssen für eine Ablehnung schon triftigere Gründe vorliegen.

Die Mitglieder eines Wahlvorstandes opfern ihren (üblicherweise) freien Sonntag für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Erfüllung dieses Ehrenamtes. In Schleswig-Holstein regeln das Landeswahlgesetz und die Landeswahlordnung (LWO) die Bestimmungen bei Landtagswahlen. Zum Beispiel schreibt die LWO vor, das während der Öffnung des Wahllokals immer mindestens 3 Personen des Wahlvorstandes anwesend sein müssen.

Ferner sieht die LWO vor, dass bei der Auszählung der Stimmen der Wahlvorstand vollständig anwesend sein sollte. Bei Wahlauszählungen sind in Prasdorf immer mindestens 7 bis 8 Personen des Wahlvorstandes anwesend (interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer nicht mitgerechnet). Bei der Landtagswahl am 6. Mai waren sogar alle

9 Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend.

Wählerinnen und Wähler können davon ausgehen, dass die Mitglieder eines Wahlvorstandes ihr Ehrenamt unparteiisch ausüben. Auch das schreibt die LWO vor. Dazu werden sie vom Wahlvorsteher per Handschlag verpflichtet und die Mitglieder eines Wahlvorstandes (Wahlvorsteher/in und Stellvertreter/in, Schriftführer/in und Stellvertreter/in, Beisitzerinnen und Beisitzer) sind sich ihrer Pflichten und ihrer Verantwortung bewusst.

Niemand hat daher das Recht, Mitglieder eines Wahlvorstandes pauschal der Wahlmanipulation und /oder des Wahlbetruges zu verdächtigen, z. B. durch Ausradieren der Kreuze oder ähnlichen Dingen !

Ich hoffe, dass diese Botschaft angekommen ist.

So, damit genug dazu und nun zu einem anderen Thema : wie in jedem Jahr sind seit dem 1. Juni die Straßenlaternen wieder auf den „Sommerbetrieb“ umgestellt worden. Bis zum 31. Juli bleibt die Straßenbeleuchtung – von einigen Ausnahmen abgesehen – wieder komplett ausgeschaltet.

Leider haben wir noch keine Nachricht erhalten, ob wir den geplanten Bundeszuschuss für die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf die neue umweltschonende und energiesparende LED-Beleuchtung erhalten (siehe Ortsnachrichten April 2012).

Falls die neuen Leuchtmittel in unserer Gemeinde zum Einsatz kommen, werden wir sicherlich diesen schon viele



Jahre alten Gemeinderatsbeschluss über die Abschaltung der Beleuchtung auf den Prüfstand setzen. Bis dahin empfehle ich den Nachtschwärmern einmal mehr, eine Taschenlampe mitzunehmen oder so lange durchzumachen, bis es wieder hell wird. ;o)

Glück im Unglück hatte ein jüngerer Autofahrer in der Nacht zum 29. April, als er mit seinem Auto im Regenrückhaltebecken an der Ecke Dorfstraße / Söhren „einparkte“. Das Fahrzeug durchbrach den Holzzaun, kam passgenau zwischen einem Baum und einem Schildermast durch und landete „auf allen Vieren“ im Wasser. Gottlob konnte der Fahrer sich noch selbst befreien und auf dem Dach des Autos auf die Einsatzkräfte unserer Feuerwehr und der Kameraden der Wehr Probsteierhagen warten, um gerettet zu werden. Wie tief das Rückhaltebecken (incl. der Schlammschicht am Grund) ist, wurde deutlich, als das Dach des Autos so eben noch über der Wasserlinie rausguckte. Wenn man dieses Bild gesehen hat, kann man den jungen Mann nur beglückwünschen, dass „nur“ Sachschaden entstanden ist und niemand zu Schaden an Leib und Leben gekommen ist. Wie die Polizei noch in der Nacht feststellte, ist glücklicherweise weder Öl noch Benzin ausgetreten.

Der Zaun und die Spundwand, die im Rückhaltebecken als Ölsperre dient, haben leider aber Totalschaden erlitten und müssen ausgetauscht werden.

Für die Fahrt nach Borkow haben sich nur wenige Interessenten gemeldet. Die Gemeinde wird auf die Angemeldeten zu gegebener Zeit zukommen.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Jörn Grimm. Bei der Aktion Saubere Gemeinde Ende April wurde festgestellt, dass das Eingangstor am Kinderspielplatz „auf“ ist. Die Stützpfeiler waren verrottet und das Tor selbst auch beschädigt. Jörn hatte sich der Sache angenommen und ein neues Tor gebaut, das sich wirklich sehen lassen kann. Hierfür noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön !

Hier ein letzter Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger, die bei der diesjährigen Aktion Knickholz von der Gemeinde bezogen haben :

Wer sein Holz noch nicht bezahlt hat, wird hiermit aufgefordert, dies bis zum 22. Juni 2012 beim Bürgermeister zu erledigen. Wenn bis zum vorgenannten Termin nicht bezahlt wurde, wird die Amtsverwaltung entsprechende Rechnungen mit Zahlungsziel erstellen.

Ich wünsche unseren Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Monat Juni, eine spannende Fußball-Europameisterschaft, viel Spaß bei der Kieler Woche und unseren Kindern einen schönen Ferienbeginn.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer  
Matthias Gnauck



## Sommerfest 2012 mit LIVE Musik

Am 07. Juli veranstaltet die FF Prasdorf auf dem Bolzplatz ihr diesjähriges Sommerfest.

Wir haben die Anregung der älteren Prasdorferinnen und Prasdorfer aus dem letzten Jahr berücksichtigt und richten einen Fahrdienst ein. Alle 20 Minuten (erstmal um 13.40 Uhr) wird unser Mannschaftstransportwagen an der Bushaltestelle in der Teichstrasse bereit stehen und Sie/Euch am Nachmittag zum Festgelände auf dem Bolzplatz fahren.

### Ablaufplan:

14.00 Uhr: Beginn Kinderspiele

16.00 Uhr: Festumzug mit Spielmannzug

18.30 Uhr: Live Musik „Old But Fast“

20.00 Uhr: Live Musik „Under Pressure“

Dem Festausschuss (Udo, Doris und Regina) vielen Dank für die Planung.

*Feuerwehr Prasdorf  
Andreas Kay  
-stellv. Wehrführer-*



## PKW stürzt in Regenrückhaltebecken. Fahrer konnte unverletzt gerettet werden

Einen besonders fleißigen Schutzengel muss der 18-jährige Fahrer des Unfallwagens gehabt haben, der in der Nacht zum 29. April in Prasdorf die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und in das Regenrückhaltebecken an der Dorfstrasse stürzte. Zwischen zwei Bäumen, die ca. 2,60 Meter auseinander stehen fand der Kombi eine Lücke und schoss mit vermutlich überhöhter Geschwindigkeit ins Wasser. Der wohl unter Alkoholeinfluss stehende Fahrer konnte sich auf das Dach des Fahrzeugs retten. Nachdem wir an der Einsatzstelle eintrafen retteten wir den jungen Mann mit der vierteiligen Steckleiter aus der misslichen Lage. Die Kameraden der Probsteierhagener Feuerwehr übernahmen dann die Bergung des Fahrzeuges an dem vermutlich Totalschaden entstand.



*Mit Stahlseilen wurde der Unfallwagen aus dem Regenrückhaltebecken in Prasdorf geborgen. Der Fahrer konnte unverletzt gerettet werden.*

## Alarmübung im Getreidelager der Raiffeisen HaGe

Am 16. Mai ertönte erneut die Sirene. Um 18.47 eilten wir zum Gerätehaus und erhielten folgende Meldung: Verpuffung im Getreidelager - mindestens 5 Personen vermisst. Als wir mit 19 Kameraden ausrückten und die Einsatzstelle erreichten, stellte Einsatzleiter Sven Erichsen bei seiner Erkundung fest, dass es neben der Verpuffung auch noch einen „Unfall“ eines Landwirts mit seinem Traktor gegeben hat. Da statt des Landwirts eine Puppe eingeklemmt war, erkannten nun alle, dass es sich um eine Übung handelte. Schnell wurden die Wehren aus Barsbek und Probsteierhagen sowie die Drehleiter aus Schönberg nach alarmiert. Da wir die Wasserversorgung aus dem Hydranten aufgebaut hatten, musste eine weitere unabhängige Wasserversorgung aus der Hagener Au aufgebaut werden. Hierzu wurde die Wehr aus Barsbek eingeteilt. Die Probsteierhagener Kameraden übernahmen den Bereich der technischen Hilfe und retteten den „Landwirt“ aus seiner Lage. Die ersten Trupps unter Atemschutz waren bereits in das Getreidelager vorgedrungen und mussten

mit der Dunkelheit im Gebäude und dem „Rauch“ aus der Nebelmaschine des Amtes zu kämpfen. Alle vermissten Personen, konnten entdeckt und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Drehleiter aus Schönberg wurde für den zweiten Rettungsweg genutzt und alle 20 Atemschutzgeräteträger wurden eingesetzt. Nach einer guten Stunde konnte die Übung beendet werden und der ebenfalls anwesende Amtswehrführer Bandowski konnte die 60 Einsatzkräfte zur Abschlussbesprechung zusammenholen.



Der Funkverkehr an der Einsatzstelle war ein Schwerpunkt dieser Übung und natürlich die Menschenrettung aus verqualmten Gebäuden unter Atemschutz. Mit solchen Alarmübungen lernen wir als Feuerwehrleute den Stress einer Alarmierung kennen und die Führungskräfte trainieren die Erkundung von Objekten und die schnelle Befehlsgabe. Da wir bei größeren Schadenslagen immer mit den Nachbarwehren zusammen arbeiten, haben die Wehrführungen aus Barsbek, Probsteierhagen und Prasdorf beschlossen regelmäßige gemeinsame Übungsdienste und Alarmübungen zu veranstalten.

Bei einer Grillwurst im Feuerwehrgerätehaus endete der Abend mit vielen Gesprächen der Kameradinnen und Kameraden.

Wir bedanken uns bei der Raiffeisen HaGe für die Bereitschaft uns dort üben zu lassen und beim ASB Schönkirchen für das Schminken unserer Opfer. Aus Prasdorf stellte sich Cedric Gnauck als Opfer zur Verfügung. Danke Cedric.

Udo, Klaus und Hans-Georg haben uns mit lecker Grillwurst am Gerätehaus empfangen, vielen Dank dafür.

Ich bedanke mich bei Werner, Sven, Jan und Grit für die Unterstützung bei der Ausarbeitung der Übung.

*Andreas Kay  
Stellv. Wehrführer*



Es ist ein lobenwerter  
Brauch:  
Wer Gutes bekommt, der  
bedankt sich auch.

(Wilhelm Busch)

Für die anlässlich meiner Konfirmation  
mir erwiesenen Glückwünsche und  
Geschenke, möchte ich mich aufs  
herzlichste bedanken.

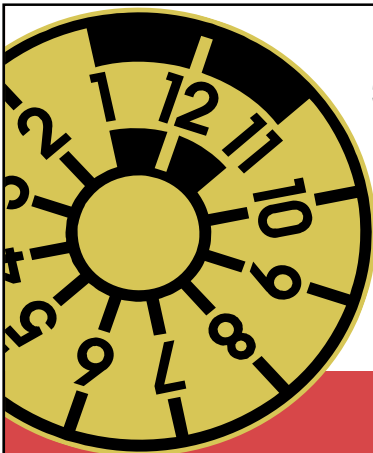
Hannes Kuhn

Probsteierhagen, Mai 2012

*Über die lieben Glückwünsche und  
Geschenke  
anlässlich meiner **KONFIRMATION**  
habe ich mich  
sehr gefreut und möchte mich, auch im  
Namen meiner  
Eltern, herzlich dafür bedanken.*

*Jana Wichelmann*

*Prasdorf, im Mai 2012*



## SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung  
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



## Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00  
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ

BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher  
Dachdeckerarbeiten  
Flachdachabdichtungen  
Fassadenbekleidungen  
Veluxfenstereinbau  
Bauklempnerei**

**Olaf Malü · Dachdeckermeister**  
**Augustental 40 · 24232 Schönkirchen**

---

VELUX® geschulter Betrieb *Qualität von Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

**AUTO**  
*galerie*

**KFZ-Meisterbetrieb**  
für sämtliche Fabrikate  
in Probsteierhagen GmbH

*Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....*

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen  
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU  
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter  
[www.mobile.de/auto-galerie](http://www.mobile.de/auto-galerie)

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag\* 9.00 12.00 Uhr (\*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10    Fax. / 91 91 11   - Werkstatt / 91 91 12



# Jetzt Ausbildungs-Chance 2013 sichern!



[www.ich-werde-banker.de](http://www.ich-werde-banker.de)

- interessante Aufgaben
- klasse Karriere-chancen
- ein tolles Team
- Abwechslung und Spaß

+ Studienchance für Abiturienten



**VR Bank** *Meine* Volksbank Raiffeisenbank in der Region  
**Ostholstein Nord - Plön eG**

Markt 8-9 • 24321 Lütjenburg • Fr. Irmer • ☎ (04381) 909554 • [www.meine-vrbank.de](http://www.meine-vrbank.de)

## Für Sie in Probsteierhagen: **VR Bank Immobilien Service**



Raum-Traum in  
Schönkirchen



Bauland  
in Schlesien



Seglerparadies  
in Wendtorf



**Wir suchen für vorgemerkte Kunden:**  
 Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften,  
 Reihenhäuser und Eigentumswohnungen  
in Probsteierhagen, Laboe, Schönberg,  
Stein, Schönkirchen, Mönkeberg,  
Heikendorf und Umgebung...

**Direkt  
für Sie  
vor Ort.**

Jörg Westphal • Betriebswirt der Wohnungswirtschaft • 0171 / 3805542

## Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

**Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44**



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,  
zu Hause, im Krankenhaus oder  
Altenheim, sprechen Sie mit uns.  
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.  
Wir beraten Sie und erledigen alles  
weitere.  
Abrechnung mit allen Kassen und  
Versicherungen.  
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

## Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen  
[www.muehlenstedt-bestattungen.de](http://www.muehlenstedt-bestattungen.de)

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

**Wir sind jederzeit erreichbar.**  
**(0 43 48) 10 29**

### Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten  
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Prob-  
steierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

**Für die einzelnen Artikel**  
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner  
verantwortlich.

**Anzeigenannahme:**  
Gemeinde Probsteierhagen,  
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,  
Telefon (0 43 48) 89 16,  
e-mail: [ortsnachrichten@freenet.de](mailto:ortsnachrichten@freenet.de),  
[www.probsteierhagen.de](http://www.probsteierhagen.de)

**Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:**  
jeweils 25. des Monats

**Gesamtherstellung:**  
Druckgesellschaft mbH  
Joost & Saxen,  
Eckernförder Str. 239,  
24119 Kronshagen  
Tel. (04 31) 54 22 31,  
Fax (04 31) 54 94 34  
e-mail: [dgmbh@gmx.de](mailto:dgmbh@gmx.de)

**Auflage:** 1.400 Exemplare

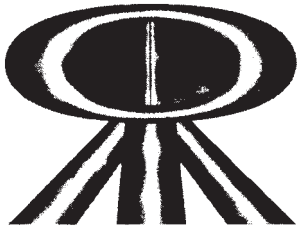
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden  
kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.  
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

**Ausgabetag:** 7. Juni 2012

ClimatePartner   
**klimateutral  
gedruckt**

**Zertifikatsnummer:**  
353-10301-0111-1003  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)

## HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.  
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.  
**Wir nehmen uns für Sie Zeit.**

**EXCLUSIVE HAUSTÜREN**  
**Möbel**  
**TREPPEN**  
**INNENAUSBAU**  
**TROCKENBAU**  
**FENSTER**  
**DACHAUSBAU**

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419



**Vermögenswirksame Leistungen  
mit Turboeffekt.**

Die intelligente Vermögensbildung.  
Mit der **VPV Power+VL** können Sie sich von Ihrem  
Arbeitgeber ein kleines Vermögen schenken lassen.  
Wie? Mit vermögenswirksamen Leistungen und der  
VPV Power-Erfolgsformel. Jetzt informieren!

**VPV**  
Der Vorsorgeberater seit 1827

### WOLFGANG RUMP

Versicherungsfachmann (BWV)  
Bahnhofstraße 11 a, 24253 Probsteierhagen  
Tel.: 0 43 48 / 912 812 • Wolfgang.Rump@vpv.de



Fenster - Haustüren - Innentüren  
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden  
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

**Wir setzen Akzente**

**Tel.: 0431/672728**

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee  
[www.kielmann-fenster.de](http://www.kielmann-fenster.de) [info@kielmann-fenster.de](mailto:info@kielmann-fenster.de)



Samstag  
**09. Juni**

**Festumzug ab Schule**

**um 14.00 Uhr**



AS

*Spielewettbewerb  
im Schlosspark*

*Strohtoben - Kinderschminken  
Kaffee & Kuchen Grill*

**Vogelschiesse**  
der Gemeinde Probstseierhagen